

D i e

Coleoptera der Umgebungen von Ferlach.

V o n

Johann Schaschl.

Das als die älteste Gewehrfabrik der k. k. österreichischen Monarchie geschichtlich bekannte, an den Ufern des reissenden Loibl-Wildbaches gelegene Ferlach ist der Hauptort des lieblichen, von den dort wachsenden weissen Blumen (Heleborus niger, Christwurz, Schneerosen) seinen Namen führenden Rosenthales. Dieses Thal mit seinen umliegenden Gebirgs-Nebenthälern, Voralpen, südlichen und südöstlichen Caravanken-Hochgebirgen, hat den Freunden der Natur so zahlreiche und mannigfaltige Schätze in mineralogisch-geognostischer, botanischer und zoologischer Hinsicht aufzuweisen, dass ich es mir nicht versagen kann, aus einem Gebiete der Zoologie, nämlich aus der Entomologie (Insectenkunde) den Freunden derselben die Vorkommnisse aus dieser Gegend mitzutheilen.

Da ich mich dem Studium der Coleopteren (Käfer) gewidmet habe, so habe ich den Entschluss gefasst, die von mir selbst gefangenen Käferarten von der Umgebung Ferlachs und den nächsten Alpen, sammt Fundort und Zeit des Vorkommens in einer systematischen Aufzählung bekannt zu geben. Eine vollständige Diagnose davon zu entwerfen, ist mir bis jetzt noch nicht möglich, indem mir die dazu unumgänglich nöthigen literarischen Behelfe mangeln.

Deshalb mache ich die Bitte an die freundlichen Leser, sich mit der blossen Aufzählung der hiesigen Coleoptera zu begnügen, indem doch vielleicht für manchen Entomologen recht wünschenswerthe Daten darunter zu finden sein werden, deren er sich als Wegweiser auf seinen Excursionen in diesen Alpengegenden wird gut bedienen können, um mit guter Beute beladen fröhlich heimzukehren.

Als die lohnendsten Alpenparthien für einen Entomologen kann ich noch folgende bezeichnen: Vom Bodenthale aus unter der Veratacha auf die Matschacher-Alpe, und von dort in das wildromantische Bärenthal. Mann kann auf dieser Tour folgende Seltenheiten finden: *Pterostichus planipennis*, *miki* oder *Kulmeri*: *Kokeil*; *Cyhrus Schmidtii*; *Carabus Creutzeri*; *Carabus Kircheri*; *Plinthus Findelii* etc. Vom Bärenthal geht man entweder nach Feistritz im Rosenthal, wo man beim Klopfen der Sträucher mit dem Regendache seltene Curculionen findet; oder man geht rechts bei einer Brücke im Graben unterhalb der Eselskeusche über Windischbleiberg nach Hause; auf diesem letzteren Wege fand ich zwei Exemplare von dem ausgezeichneten *Phryganophilus ruficollis*.

Dann die Parthie auf die heil. Wand vom Bodenthale aus und über die Strachalpe in's Loiblthal; und die Parthie auf die 6751' hohe Obir, der Heimat des *Cyhrus Schmidtii*, und der *Leiocne mis nobilis*.

Cicindelata.

Cicindela campestris. *Linné*. Auf trockenen Wiesen-Wegen bei Ferlach, Frühjahr und Sommer, gemein.

Ci. hybrida. *L.* Auf trockenen Wald- und Wiesen-Wegen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Ci. riparia. *Dejean*. Am Sande der Draufer bei Ressnigg. Frühjahr und Sommer, sehr gemein und sehr flüchtig.

Ci. germanica. *L.* Auf trockenen Wiesen-Wegen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Carabici.

Cymindis humeralis. *Fabricius*. Unter Steinen und Holz auf der heiligen Wand. Juni, Juli, selten.

Cy. homagrica. *Duftschmidt*. U. St. u. H. auf der h. Wand. Juni, Juli, selten.

Cy. axillaris. *Duftschmidt*. U. St. u. H. auf d. h. Wand. Juni, Juli, sehr selten.

Dromius agilis. *Fabricius*. Hinter den Rinden alter Stöcke bei Unterloibl. Frühjahr, sehr selten.

Dr. 4. maculatus. *L.* H. d. R. a. St. und unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Dr. fasciatus. *Gyllenhal*. H. d. R. a. St. und unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Dromius glabratus. *Duftschmidt.* H. d. R. a. St. und bei Sieben des Laubes, bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Dr. truncatellus. *Gyllenhal.* H. d. R. a. St. und bei Sieben des Laubes, b. F. Frühjahr, nicht selten.

Lebia cyanocephala. *L.* Unter Steinen bis an die Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Le. chlorocephala. *Ent. Hefte.* U. St. b. i. d. A. Frühjahr u. Sommer, nicht selten.

Aptinus mutillatus. *Fabr.* (Bombardier-Käfer). U. St. im Boden- und Bärenthale und Strachalpe. Juni, Juli, selten.

Brachinus crepitans. *L.* Unter Steinen b. F. Frühjahr, selten.

Clivina fossor.

Var. *discipennis.* *Megerle.* } *Linné.* Unter altem verschwemmttem Holz in Ressnigg. Frühjahr, selten.

Dyshirius thoracicus. *Fabricius.* Unter Steinen an feuchten moosigen Orten bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Dy. gibbus. *Fabricius.* U. St. a. f. m. O. bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Dy. rotundipennis. } *ferrugineus.* *Kokeil.* } *Chaudoir.* Bei Sieben des Buchenlaubes bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Dy. aeneus. *Dejean.* U. St. a. f. O. in den Alpen. Juni, Juli, sehr selten.

Cychrus rostratus. *L.* U. St. a. d. hohen Obir. Juni, Juli, s. selt.

Cy. var. *elongatus.* *Dejean.* Unter Steinen und altem Holz, an feuchten Orten hinter dem Gupf. Juni, Juli, s. selten.

Cy. alpinus. *Stenz.* U. St. auf der hohen Obir. Juni, Juli, sehr selten.

Cy. Schmidtii. *Chaud.* U. d. St. a. d. h. Obir u. Matschacher Alpe. Juni, Juli. Aeusserst selten.

Cy. semigranosus. *Palliard.* Unter altem Holz am Fusse der heil. Wand. Juni, nur 1 Stück.

Cy. attenuatus. *Fab.* U. a. H. auf Alpen u. Voralpen. Juni, Juli, nicht selten.

Procerus gigas. *Creutzer.* (Der Riesenlaufkäfer). Beim Brunnen des Deutsch-Peter im Loiblhale und bei Ferlach, nach Regen auf Aesung ausgehend. Frühjahr, sehr selten.

Procrustes coriaceus. *L.* Unter Steinen, altem Holz, hinter und unter Rinden alter Stöcke, bis auf die Alpen gehend. Frühjahr, Sommer, nicht selten.

Carabus Carinthiacus. *Sturm.* U. R. u. a. H. auf der Strach-Alpe, Juni, Juli, sehr selten.

Ca. arvensis. | *Fabricius.*

Var. pomeranus. | *Olivier.* Unter Steinen, Schatten, altem Holz oder Rinden auf dem Matzen. Juni, Juli, sehr selten.

Ca. emarginatus. *Duftschmidt.* U. St., Sch., a. H. od. R. bis auf die Alpen. Mai, Juni u. Juli, ziemlich selten.

Ca. granulatus. | *Linné.*

Var. interstitialis. | *Duftschmidt.* U. St., a. H. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ca. auronitens. *Fabr.* U. a. H. u. R. auf der heil. Wand und Matzen. Juni, Juli, selten.

Ca. violaceus. *L.* Unter Steinen in Bleiberg. Juni, Juli, sehr selten.

Var. Germarii. *Sturm.* Beim Ackern auf dem Felde, auf einer bewässerten Wiese bei Ferlach und auf den südlichen Alpen. Nicht selten.

Ca. nemoralis. *Illiger.* U. a. H. im Wildensteiner Graben der Obir, südöstlich von Ferlach.. Juni, Juli, sehr selten.

Ca. convexus. *Fabr.* U. a. H., R. u. Steinen in allen Voralpen. Juni, Juli, sehr selten.

Ca. Hornschuchii. *Hoppe.* U. St. auf der Matschacher-Alpe auf der Bärenthaler-Seite. Juni, Juli, 1 Stück.

Ca. hortensis. *L.* Auf der Obir, in Windischbleiberg und im Bodenthal u. H. u. St. Juni, Juli, sehr selten.

Ca. sylvestris. | *Fabricius.*

Var. alpestris. | *Kokel.* Auf der Obir, auf d. Matzen, auf der heil. Wand, a. d. Matschacher-Alpe und in der Kotschna, südöstlich von Feistritz, u. St., H., R. etc. Juni, Juli, zieml. selten. Die dunkle Varietät „alpestris“ nur auf der Obir.

Ca. intricatus. *L.* U. St., H., R., hinter Stöck-Rinden bei Ferlach und allen Voralpen. Mai bis Juli, nicht selten.

Ca. Crutzeri. *Fabr.* U. St., H. u. R., auf der Matschacher-Alpe. Juni, Juli, nicht selten.

Ca. Kircheri. *Germar.* Unter einem Stein auf der Matschacher-Alpe. Im Juli, nur 1 Exemplar erst.

Ca. irregularis. *Fabr.* U. St., H. u. R., auf dem Söchter b. Ferl. Juni, Juli, sehr selten.

Leistus nitidus. *Duftschmidt.* U. St., H., R. auf d. h. Wand, südlich von Ferlach. Juni, Juli, selten.

- Leistus rufescens.* *Fabr.* U. St., H., R. auf d. heil. Wand. Juni, Juli, sehr selten.
- Nebria picicornis.* *Fabr.* U. St. am Loiblbachufer bei Ferlach, und bei der Drau in Ressnig. Frühjahr und Sommer, s. häufig.
- Ne. Gyllenhalii.* *Sckönnherr.* U. St. an Ufern der Wildbäche bis in die Alpen. Juni, Juli, sehr selten.
- Ne. Dahlii.* *Duftschmidt.* U. St., a. H. u. R. auf den südlichen Kalkalpen. Juni bis August, nicht selten.
- Notiophilus aquaticus.* *L.* U. St., Laub etc., bei Ferlach. Im Frühjahr, gemein.
- No. semipunctatus.* *Fabr.* U. St., L. etc. b. Ferlach. Im Frühjahr, gemein.
- Panagaeus, crux major.* *L.* An den Rainen der Felder unter Steinen. Frühjahr bei Ferlach, selten.
- Loricera pilicornis.* *Fabr.* U. R. u. a. H. unter der Vertatscha im Bodenthale. Juni, Juli. selten.
- Callistus lunatus.* *Fabr.* U. St. an den Feldrainen bei Ferlach. Frühjahr, selten.
- Chlaenius vestitus.* *Fabr.* U. St. b. Ferlach, sehr selten.
Ch. Schrankii. *Duft.* U. St. b. Ferl. Frühj., n. selten.
Ch. nigricornis. *Fabr.* U. St. b. F. Frühjahr, selten.
Ch. holosericeus. *Fabr.* U. St. b. F. Frühj., sehr selten.
- Licinus cassideus.* *Fabr.* U. St. b. F. Frühj., nur 1 Exemplar.
Li. depressus. *Paggkull.* U. St. b. F. Frühj., sehr selten.
Li. Hoffmannseggii. *Panzer.* U. St. auf der Matschacher - Alpe und Obir. Juni, Juli, selten.
- Badister bipustulatus.* *Fabr.* U. St. b. F. Frühj., selten.
- Patrobus excavatus.* *Paggkull.* U. St. auf der Selenitza und Matschacher-Alpe. Juni, Juli, sehr selten.
- Dolichus flavicornis.* *Fabr.* Auf Feldwegen und unter Steinen bei St. Johann in Gansdorf. Frühjahr, sehr selten.
- Pristonychus janthinus.* *Duftschmidt.* Ü. St. auf der Bärenthaleral- u. Strachalpe und im Bärenthale selbst. Juni b. Aug., n. selten.
- Pr. complanatus.* *Dejean.* U. St. a. d. Bärenthaler-Alpe. August, 1 Exemplar.
- Calathus cisteloides.* *Illiger.* U. St. b. F. Frühj., nicht selten.
Ca. fulvipes. *Gyllenhal.* U. St. b. F. Frühj., nicht selten.
Ca. fuscus. *Fabr.* U. St. b. F. Frühj., nicht selten.
Ca. micropterus. *Duftschmidt.* U. St., a. H. u. R., auf allen Alpen. Juni, Juli, selten.

- Calathus melanocephalus.** L. U. St. b. Ferl. Frühj., gemein.
- Taphria nivalis.** Illiger. U. St. auf der Selenitz u. heil. Wand. Juni, Juli, selten.
- Platinus scrobiculatus.** Fabr. Unter Brettern beim Obersteiner-Brunnen in Bleiberg. Juni, Juli, sehr selten.
- Anchomenus angusticollis.** Fabr. U. St., Rinden, Holz, bis in die Alpen. Mai bis Juli, gemein.
- An. prasinus. Fabr. U. St. b. Ferl. Frühj., gem.
- Agonum modestum.** Sturm. U. St. b. Ferl. Frühjahr, selten.
- Ag. 6 punctatum. L. U. St. und auf allen Wegen. Frühj. bei Ferlach, gemein.
- Ag. parumpunctatum. Fabr. U. St. u. a. all. W. Frühj. bei Ferlach, gemein.
- Poecilus cupreus.** L. Auf allen Wegen bei Ferlach. Frühjahr, gemein.
- Po. viaticus. Dejean. Auf W. b. Ferl. Frühj., selten.
- Po. lepidus. Fabr. A. a. W. b. Ferl. Frühj., s. häufig.
- Po. striatopunctatus. Duftsch. A. W. b. F. Frühj., selten.
- Argutor vernalis.** Fabr. U. St., a. H. u. R. bis in die Alpen. Mai bis Juli, nicht selten.
- Ar. longicollis. Duftschmidt. U. St., a. H. u. R., bis in die Alpen. Juni, Juli, sehr selten.
- Ar. unctulatus. Duftschmidt. U. St., a. H. u. R., auf allen Alpen. Juni, Juli, sehr häufig.
- Omiascus melanarius.** Illiger. U. St. auf d. Feldern b. Ferl. Frühjahr, gemein.
- Om. nigritus. Fabr. U. St. a. d. F. b. Ferl. Frühj., selten.
- Om. anthracinus. Illiger. U. St. a. d. F. b. Ferl. Frühjahr, selten.
- Om. elongatus. Duftschmidt. U. St. a. d. F. b. Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Om. aterrimus. Fabr. U. St. a. d. F. b. Ferl. Frühj., sehr selten.
- Steropus aethiopus.** Illiger. U. St. a. der hohen Obir. Juni, Juli, selten.
- St. Illigeri. Panzer. U. St. a. d. h. O. Juni, Juli, selten.
- Platisma cognata.** Dejean. U. St. a. d. Matschacher-Alpe. Juni, Juli, gemein.
- Pl. oblongo punctata. Fabr. U. St. bis in die Alpen. Mai bis Juli, nicht selten.

Pterostichus niger. *Fabr.* U. St. b. Ferl. und am Singerberge. Frühjahr, nicht selten.

Pt. Ziegleri. *Dejean.* U. St. a. d. Obir und Matschacheralpe. Juni, Juli, gemein.

Pterostichus planipennis. | *Schäschl.*

Kulmeri. | *Kokeil.* U. H. u. St. im Bärenthale und unter der Vertatscha. Juni, Juli, äusserst selten. Körper: schwarz; Oberseite: pechbraun, fast schwarz, matt glänzend; Flügeldecken: länglich mit fast geraden Seiten, etwas schmäler als bei *Pter. Justusii*, flach und sehr fein gestreift, der 3. Zwischenraum auf jeder Seite mit 4 kleinen Punkten versehen, die Aussenränder nach Innen gekerbt; Halsschild nach hinten sehr stark verengt, fast herzförmig; Fühler und Füsse fast dunkel pechbraun; Kiefertaster und die Fresswerkzeuge etwas lichter, braun, fast durchscheinend. Die zwei ersten (Wurzel) Glieder der Fühler ganz unbehaart, das dritte nur an dem dickern Ende mit ein Paar Haärchen besetzt, die übrigen alle ganz behaart; ist ähnlich dem *Pter. Dufourii* (*Dejean*); Länge 8 Linien. Ist wohl einer der seltensten Käfer Kärntens.

Pt. fasciatopunctatus. *Fabr.* U. St. bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, gemein.

Pt. Jurinei. *Panzer.* U. St. u. altem Holz auf allen Alpen. Juni, Juli, gemein.

Pt. Mühlfeldii. *Duftschmidt.* U. St. u. a. H. auf allen Alpen. Juni, Juli, gemein.

A b a x striola. *Fabr.* U. St. a. allen Vor- u. Hochalpen. Mai bis Juli, nicht selten.

Ab. parallelepipedus. *Dejean.* U. St. u. a. H. auf allen Vor- und Hochalpen. Mai bis Juli, nicht selten.

Ab. carinatus. | *Duftschmidt.*

Var. porcatus. | U. St. im Bodenthale. Juni, Juli, selten.

Ab. ovalis. *Duft.* U. St. i. Bodenth. Juni, Juli, gemein.

Ap. parallelus. *Duft.* U. St. u. H. auf allen Vor- und Hoch-Alpen. Juni, Juli, gemein.

Ab. Beckenhauptii. *Duft.* U. St. unter der Vertatscha, auf der Matschacheralpe und Obir. Juni, Juli, gemein.

Molops metallicus. *Fabr.* U. St. u. H. auf allen Vor- u. Hochalpen. Juni, Juli, sehr gemein.

Molops elatus. *Fabr.* U. St. u. H. auf allen Vor- und Hochalpen.
Juni, Juli, sehr gemein.

Mo. terricola. *Fabr.* U. St. u. H. auf allen Vor- u. Hochalpen.
Juni, Juli, gemein.

Mo. rufipes. *Chaudoir.* U. St. auf der Matschacher-Alpe. Juni
Juli, selten.

Breoscus cephalotes. *L.* Unter verschwemmttem Holz im Sande in
Ressnigg bei der Drau. Frühjahr, selten.

Stomis pumicatus. *Panzer.* U. St. u. a. H. Juni, Juli, selten.
St. rostratus. *Duft.* U. St. b. Ferl. Frühj., sehr selten.

Zabrus gibbus. *Fabr.* U. St. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Celia erratica. *Duft.* U. St. auf der Bärenthaleralpe. Sommer,
nicht selten.

Amaria acuminata. *Paykull.* U. St. und auf Wegen bei Ferlach,
Frühjahr, selten.

Am. trivialis. *Gyllenhal.* U. St. u. a. Wegen bei Ferlach..
Frühjahr, nicht selten.

Am. vulgaris. *Dejean.* U. St. u. a. Wegen bei Ferlach. Frj.,
sehr häufig.

Am. communis. *Gyllenhal.* U. St. u. a. Wegen bei Ferlach. Frj.
sehr häufig.

Am. montivaga. *Sturm.* U. St. u. a. Holz, auf Vor- u. Hoch-
alpen. Mai bis Juli, nicht selten.

Am. familiaris.

Var. cursor. *Sturm.* } *Duftschmidt.* U. St. u. auf Wegen bei
Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Bradytus consularis. *Duft.* U. St. u. auf Wegen bei Ferlach.
Frühjahr, nicht selten.

Br.s apricarius. *Fabr.* U. St. u. auf Wegen b. Ferlach. Frühj.,
selten.

Br. fulvus. *Dej.* Unter verschwemmttem Holz im Sande in Ress-
nigg bei der Drau. Frühjahr, selten.

Leirus piceus. *Fabr.* U. St. a. d. Obir. Sommer, sehr selten.

Leiocnemis nobilis. *Duft.* U. St. bei der obersten Knappen-
hütte auf der hohen Obir. Sommer, nicht selten.

Anisodactylus signatus. *Illiger.* U. St. u. a. Wegen bei Ferlach.
Frühjahr, selten.

An. binotatus.

Var. spurcaticornis. } *Dej.*

U. St. u. a. W. Frühjahr, gemein.

- Anisodactylus nemorivagus.** *Duft.* U. St. u. auf Wegen bei Ferl. Frühjahr, gemein.
- Ophonus puncticollis.** *Paykull.* Unter Steinen und auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Harpalus ruficornis.** *Fabr.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., gemein.
Ha. griseus. *Panzer.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., selten.
Ha. aeneus. *Fabr.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., gem.
Ha. distinguendus. *Duftschmidt.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.
Ha. honestus.
Var. ingnavus. { *Duft.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., selten.
Ha. fulvipes. { *Fabr.*
limbatus. { *Gyllenhal.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., s.
Ha. satyrus. *Sturm.* U. St. auf allen Alpen. Juni, Juli, sehr häufig.
Ha. rubripes. *Duft.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., selten,
Ha. semiviolaceus. *Dej.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Fr., selten,
Ha. impiger. *Duft.* U. St. u. u. W. b. Ferl. Frühj., gem.
Ha. tardus. *Panzer.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., gem.
Ha. anxius. *Duft.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., selten.
Ha. piger. *Duft.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühj., selten.
Stenolophus vaporariorum. *Fabr.* U. St. b. Ferl. Frj., selten.
Acupalpus meridianus. *L.* U. a. H. b. Ferl. Frühj., selten.
Ac. flavigollis. *Sturm.* U. a. H. auf der heil. Wand. Juni, Juli, sehr selten.
Bradicellus platypterus. *Sturm.* U. St. am Loiblbachufer, Frühjahr, sehr selten.
Trechus discus. *Fabr.* U. St. a. Loiblbachufer. Frühj., sehr selten.
Tr. longicornis. *Sturm.* U. St. a. Loiblbachufer. Frühj., selten.
Tr. rubens. *Fabr.* U. St. auf Voralpen. Frühjahr bis im Sommer, selten.
Tr. minutus. *Fabr.* U. St. u. H. a. d. heil. Wand. Juni, Juli, sehr selten.
Tr. alpinus. { *Dejean.*
rotundipennis. { *Duftsch.* U. St. u. H. a. d. heil. Wand. Juni, Juli, sehr selten.
Tr. alpicola, *Dej.* U. St. u. H. auf der heil. Wand. Juni, Juli, nicht selten.
Blemus areolatus. *Creutzer.* U. St. am Loiblbachufer. Frühjahr, selten.

Tachys scutellaris. *Dej.* Hinter Binden alter Stöcke bei Ferlach.
Frühjahr, sehr selten.

Ta. 4 striata. { *Sturm.*

minima. { *Dej. Cat.* Hinter Rinden alter Stöcke bei Ferl.
Frühjahr, gemein.

Bembidium paludosum. *Panzer.* Am Draufer herumlaufend, in
Ressnigg. Frühjahr, selten.

Be. foraminosum. *Sturm.* Am Draufer herumlaufend, in Ress-
nigg. Frühjahr, selten.

Be. striatum. *Fabr.* A. Drauf. herumlauf., in Ressnigg. Früh-
jahr, nicht selten.

Tachypus flavipes. *L.* An versandeten Waldstellen herumlaufend,
bei Unterbergen. Frühjahr, gemein.

Ta. pallipes. *Duft.* Am Loiblbachufer unter Steinen, Frühjahr,
nicht selten.

Ta. picipes. *Duft.* Am Draufer herumlaufend, in Ressnigg.
Frühjahr, selten.

Peryphus eques. *Sturm.* Am Loiblbachufer u. St. Frühjahr und
Sommer, nicht selten.

Pe. tricolor. *Fabr.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, gemein.

Pe. scapularis. *Dej.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, s. häufig.

Pe. modestus. *Dej.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, selten.

Pe. lunatus. *Duft.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, selten.

Pe. rupestris. *Iliger.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, sehr gemein.

Pe. femoratus. *Sturm.* A. L. u. St. Frühj. u. Sommer, sehr gem.

Pe. Pfeiffii. *Sahlberg.* Auf Alpen u. St. Frühj. u. Sommer, selten.

Pe. fasciolatus. *Duft.* A. L. u. St. Frühj. und Sommer, selten.

Pe. tibialis. *Duft.* A. L. u. St. Frühjahr und Sommer, gemein.

Pe. distinctus. *Dej.* A. L. u. St. Frühjahr und Sommer selten,
am Waidischer-Wildbache häufiger.

Pe. monticulus. *Sturm.* An Alpenwildbächen unt. St. Frühjahr
und Sommer, selten.

Pe. rufipes. *Iliger.* An Alpenwildb. u. St. Frühj. u. Som. selt.

Pe. fuscicornis. *Dej.* An Alpenwildb. u. St. Frühj. u. Som., selt.

Pe. ruficornis. *Dej.* Am Loibl- u. Waidischer-Bachufer u. St.
Frühjahr und Sommer, gemein.

Pe. albipes. *Sturm.* Am Draufer u. St. in Ressnigg. Frühjahr
und Sommer, selten.

Pe. luridus. *Duft.* Am Loiblbachufer u. St. Frühj. und Sommer,
gem.

L e j a chalcoptera. *Ziegler.* Am Loiblbachufer unter Steinen und auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Le. celeris. *Fabr.* U. St. u. a. W. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

L o p h a 4 maculata. *Linné.* U. St. auf nassen Feldrainen b. Ferl. Frühjahr, selten.

Lo. articulata. *Panzer.* U. St. a. n. Feldr. b. Ferl. Frühj., selten.
Dytiscus.

Dytiscus marginalis. *L.* In Wiesenlachen bei Ferl. Frühj., selten.

Acilius sulcatus. *Fabr.* In Wiesenl. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Colymbetes notatus. *Fabr.* In Wiesenl. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Co. guttiger. *Gyllenhal.* Unter im Wasser stehenden Steinen hinter dem Gupf. Juni, selten.

Agabus Sturmii. *Gyllenhal.* In stehenden Wässern b. Ferl. und Ressnigg. Frühj., selten.

Ag. maculatus. *L.* In st. W. b. Ferl. u. Ressn. Frühjahr, n. selt.

Ag. abbreviatus. *Fabr.* In st. W. b. F. u. R. Frühjahr, selten.

Ag. paludosus. *Fabr.* In st. W. b. F. u. R. Frühjahr, selten.

Ag. guttatus. *Paykull.* In Alpenbächen unter Steinen hinter dem Gupf. Juni, Juli, selten.

Ag. affinis. *Paykull.* In st. Wäss. in Ressnigg. Frühj., s. selten.

Ag. bipustulatus. *L.* In st. W. in Ressnigg. Frühj., nicht selten.

Noterus crassicornis. *Fabr.* In. st. W. in Ressnigg. Frühjahr, selten.

Lacophilus minutus. *L.* In st. W. in Ressnigg u. bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Hydroporus geminus. *Fabr.* In st. W. in Unterbergen, in Ressnigg und bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Hy. septemtrionalis. *Gyllenhal.* In st. W. in Ressn. u. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Hy. halensis. *Fabr.* In kaum fliessenden Nebenwässern des Loiblbaches unter Steinen, nahe der Einmündung desselben in die Drau. Frühjahr, selten.

Hy. ovatus. *Sturm.* Im st. Wasser b. Ferl. u. Ressnigg. Frühjahr, selten.

Hy. erythrocephalus. *L.* Im st. W. b. Ferl. u. Ressnigg. Frühjahr, nicht selten.

Hy. nigrita. *Gyllenh.* Im st. W. b. Ferl. u. Ressn. Frühjahr, nicht selten.

Haliplus obliquus. *Gyllenh.* Im. st. W. b. Ferl. u. R. Frühj., selten.

Cnemidotus caesus. *Duftschmidt.* Im st. W. bei Ferlach und Ressnigg. Frühjahr, selten.

Gyrini.

Gyrinus minutus. *Fabr.* Im stehenden Wasser bei Ferlach und Ressnigg, an der Oberfläche des Wassers sich herumdrehend. Frühjahr, nicht selten.

Gy. natator. *Ahrens.* Im st. W. b. Ferl. u. Ressn. herumkreiselnd. Frühjahr, nicht selten.

Gy. columbus. *Ericks.* Im st. W. b. F. u. R. herumkreiselnd. Frühjahr, selten.

Gy. marinus. *Gyllenh.* Im st. W. b. F. u. R. herumkreiselnd. Frj., nicht selten.

Gy. mergiformis? *Wattl.* Im st. W. b. F. u. R. herumkreiselnd. Frj., selten.

Palpicornia.

Helophorus grandis. *Illiger.* Unter Steinen im stehenden Wasser bei Ferlach. Frühjahr, selten.

He. griseus. *Herbst.* U. St. im st. W. b. Ferl. Frühjahr, selten.

He. glacialis. *Heer.* In Lachen des erst zerschmolzenen Schnees auf der heiligen Wand. Juni, gemein.

He. alpinus. *Heer.* In L. d. erst. z. Schn. auf d. h. W. Anfangs Juni, gemein.

Hydrochus crenatus. *Fabr.* In Lachen unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Ochthebius gibbosus. *Germar.* In L. u. St. bei Ferl. Frj., s. selten.

Hydraena lapidicola. *Kiesw.* In L. u. St. b. Ferl. Frj., s. selten.

Hy. longipalpis. *Schönnherr.* In L. u. St. b. Ferl., Frj., s. selten.

Hydrobius fuscipes L. In Lachen bei Ferlach und Ressnigg. Frj., selten.

Hy. bicolor. *Paykull.* In L. b. F. u. R. Frühj., nicht selten.

Hy. globulus. *Paykull.* In L. b. F. u. R. Frühj., nicht selten.

Laccobius minutus. *L.* In L. b. F. u. R. Frühjahr, gemein.

Philhydrus griseus. *Fabr.* In L. b. F. u. R. Frühj., nicht selten.

Phi. chrysomeinus. *Fabr.* In L. b. F. u. R. Frühjahr, gemein.

Cyclonotum orbiculare. *Fabr.* In L. b. F. u. R. Frühjahr, gem.

Sphaeridium scarabaeoides. *L.* In Kuh- und Pferdemist in Ressnigg. Frühjahr und Sommer, sehr zahlreich.

Cercyon haemorrhoidale. *Fabr.* In Kuh- u. Pferdem. in Ressnigg.

Frühjahr und Sommer, gemein.

Ce. unipunctatum. *L.* In Kuh- u. Pferdem. in Ressn. Frühjahr und Sommer, häufig.

Ce. melanocephalum. *L.* In K. u. Pfdm. in R. Frj. u. Som. häufig.

Cryptopleurum atomarium. *Fabr.* In Kuh- und Pferdemist in Ressnigg. Frühjahr und Sommer, sehr häufig.

Silphales.

Necrophorus humator. *Fabr.* Bei grossem Aas bei Ferlach, Frühjahr, selten.

Ne. vespillo. *L.* Bei jedem Aas bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Ne. fossor. *Erichson.* Bei Maulwurfsaas und altem gekochtem Fleisch, bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Ne. mortuorum. *Fabr.* Bei kleinem Aas bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Silpha thoracica. *L.* Bei jedem Aas bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Si. rugosa. *L.* B. j. A. b. F. Frühj. u. Sommer, nicht selten.

Si. sinuata. *Fabr.* B. j. A. b. F. Frühj. und Somm., n. selten.

Si. reticulata. *Fabr.* B. j. A. b. F. Frühj. u. Somm., n. selten.

Si. obscura. *L.* B. j. A., auf allen Wegen und auf Roggen bei Ferlach, Frühjahr und Sommer, sehr häufig.

Si. nigrita. *Creutzer.* Unter Steinen auf Alpen. Sommer, selten.

Si. alpina. *Bonelli.* U. St. a. Alpen. Sommer, selten.

Si. atrata. *L.* Bei jedem Aas, auf allen Wegen und auf Roggen bei Ferlach. Frühj. und Sommer, sehr häufig.

Necrophilus subterraneus. *Illiger.* Unter einem Stein unter der heil. Wand. Juni, 1 Stück.

Catops fuscus. *Panzer.* Bei Schnecken- und Knochenaas bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, selten.

Ca. tristis. *Panzer.* B. Sch. u. K. b. Ferl. Frühj. und Sommer, selten.

Ca. morio. *Fab.* B. Sch. u. K. bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Seydmaenides.

Cephenium thoracicum. *M. e K.* Unter Buchenlaub beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Seydmaenus Motschulskyi. *Sturm.* U. B. b. S. b. F. Frühj., selten.

Se. hirticollis. *Gyllh.* U. B. b. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Pselaphit.

Ctenistes palpalis. *Reichenb.* Bei Birkengebüsch unter Laub bei Ferlach. März, April, selten.

Pselaphus Heisei. *Herbst.* B. B. u. L. b. Ferl. März, April, selten.

Bryaxis fossulata. *Reichenb.* B. B. u. L. b. Ferl. März, April, gemein.

Br. haematica. *Reichenb.* B. B. u. L. b. F. März, April, selten.

Bythinus crassicornis. *Motsch.* Unter Thonschieferplatten im Sande bei Weidengebüsch in der Schlucht des Harloutz. Juni, selten.

By. bulbifer. *Reichenb.* B. B. u. L. b. Ferl. März, April, selten.

Euplectus signatus. *Reichenb.* B. B. u. L. b. F. März, April, selten.

staphylini.

Myrmeconia canaliculata. *Pagkull.* Unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

My. limbata. *Pagkull.* U. St. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Autalia rivularis. *Gravenhorst.* Unter kleinen Steinen am Loiblbach-Ufer. Frühjahr, selten.

Falagria sulcata. *Pagkull.* U. St. an Feldrainen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Fa. sulcatula. *Gravenh.* U. St. im Walde b. Ferl. Frühj., selten.

Boletocara lunulata. *Pagkull.* In Pilzen im Walde bei Ferlach. Herbst, nicht selten.

Tachysa constricta. *Erichson.* Unter Buchenlaub beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ta. atra. *Grav.* U. B. b. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Homalota elongatula. *Grav.* U. B. b. S. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Ho. circellaris. *Erichs.* U. St. u. B. b. S. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ho. sericans. *Grav.* U. St. u. B. b. Ferl. b. S. Frühj., nicht selten.

Oxypoda opaca. *Grav.* In Pilzen bei Ferlach. Herbst, nicht selten.

Ox. alternans. *Grav.* I. P. b. Ferlach. Herbst, gemein.

Aleochara fuscipes. *Fab.* Bei Schneckenas bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Al. tristis. *Grav.* U. St. in Ameisennestern. in den Voralpen. Frühjahr, selten.

Al. bipunctata. *Grav.* U. St. und beim Laubsieben bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Al. fumata. *Grav.* U. St. u. b. Schnecken- und Knochenaas bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Al. bisignata. *Erich.* Beim Buchenlaubsieben b. Ferl. Frj., gem.

Gyrophaena nana. *Pagkull.* In Pilzen im Walde bei Ferlach. Herbst, nicht selten.

Gy. affinis. *Sahlberg.* I. P. i. W. b. Ferl. Herbst, nicht selten.

Dinarda dentata. *Grav.* Unter löchrigen Steinen in Gesellschaft der braunen Ameisen, im Walde bei Ferlach. Frühjahr, selten.

- Lomechusa paradoxa.** *Grav.* U. l. St. u. A. b. F. Frühj., sehr selten.
Lo. emarginata. *Grav.* U. l. St. u. A. Frühjahr, sehr selten.
- Myllaena intermedia.** *Eruchs.* Unter Steinen in den Alpen. Frühjahr, sehr selten.
- Conurus pubescens.** *Grav.* Bei kleinem Aas bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Co. binotatus. *Grav.* B. kl. A. b. Ferl. Frühjahr, selten.
- Tachyporus obtusus.** *Linné.* Auf Sträuchern beim Klopfen mit dem Regendache, bei Ferlach. Frühjahr, selten.
Ta. erythropterus. *Panzer.* Unter Laub bei Gebüschen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Ta. chrysomelinus *Linné.* U. L. b. G. b. Ferl. Frühjahr, gemein.
Ta. pusillus. *Knoch.* U. L. b. G. b. Ferl. Frühjahr, selten.
- Tachinus rufipes.** *De. G.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach und Ressnigg. Frühjahr, gemein.
Ta. humeralis. *Grav.* B. K. d. St. u. in Mies bei Ferlach und Ressnigg. Frühjahr, selten.
Ta. pullus. *Gyllenh.* B. K. d. St. u. i. M. b. Ferl. u. Ressnigg. Frühjahr, gemein.
- Ta. marginellus.** *Fab.* B. K. d. St. u. i. M. b. Ferl. u. Ressnigg. Frühjahr, gemein.
- Ta. fimetarius.** *Fab.* B. K. d. St. u. i. M. b. Ferl. u. Ressnigg. Frühjahr, gemein.
- Ta. collaris.** *Grav.* B. K. d. St. u. i. M. b. Ferl. und Ressnigg. Frühjahr, gemein.
- Ta. marginatus.** *Gyllenh.* B. K. d. St. u. i. M. b. Ferlach und Ressnigg. Frühjahr, nicht selten.
- Mycetoporus longulus.** *Mannerh.* In Pilzen im Walde bei Ferlach. Herbst, selten.
- Boletobius analis.** *Paykull.* I. P. i. W. b. Ferl. Herbst, selten.
Bo. atricapillus. *Herr.* I. P. u. b. K. d. St. i. W. b. Ferl. Frühjahr und Herbst, nicht selten.
- Bo. lunulatus.** *L.* I. P. u. b. K. d. St. b. Ferl. Herbst, s. selten.
Bo. marginellus. *L.* I. P. b. Ferl. Herbst, nicht selten.
- Othius melanocephalus.** *Grav.* I. P. b. Ferl. Herbst, nicht selten.
- Xantholinus elegans.** *Olivier.* Beim Laubsieben b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.
- Xa. glaber.** *Nord.* B. Laubs. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.
Xa. ochraceus. *Gyllenhall.* B. L. b. F. Frühjahr, gemein.
Xa. minutus *Dej.* Am Loiblbachufer u. St. b. F. Frühj., n. selten.

Stephylinus maxillosus. L. Unter St. bei Ferlach. Frühj., selten.

Sta. nebulosus. Fabr. U. St. und auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Sta. murinus. L. U. St. u. a. W. b. F. Frühj. u. Somm., selten.

Sta. pabescens. D. G. U. St. u. a. W. b. F. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Sta. foecor. Scop. U. St. u. a. W. bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

St. erythropterus. L. U. St. u. a. W. bis a. d. Alpen. Frühjahr und Sommer, sehr selten.

St. caesareus. Ceh. U. St. u. a. W. b. F. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

St. stercorarius. Oliv. U. St., auf Wegen und im Mist bei Ferlach und Ressnigg. Frühj. u. Somm., sehr selten.

St. castanopterus. Grav. U. St. u. im M. b. F. u. R. Frühjahr und Sommer, sehr selten.

St. chalcocephalus. Fabr. U. St. auf den Alpen. Juni b. Aug., nicht selten.

St. latebricola. Gravenh. U. St. im Bodenthale, Juni, Juli, selt.

Ocypus elens. Fabr. U. St. bei Ferlach und bis in die Alpen, Frühjahr und Sommer, gemein.

Oc. similis. Fabr. U. St. b. F. u. b. i. d. A. Frj. u. S., gem.

Oc. truncatipennis. Ziegler. U. St. u. Holz auf Alpen. Sommer, selten.

Oc. brunnipes. Fabr. U. St. u. H. i. Bodenthale, Sommer, selten.

Oc. fuscatus. Grav. U. St. a. d. Matschacher-Alpe. Som., selten.

Oc. picipennis. Fabr. U. St. b. Ferlach und auf den Voralpen. Frühjahr und Sommer, gemein.

Oc. fulvipennis. Erichson. U. St. auf der Obir und der h. Wand. Sommer, selten.

Oc. morio. Grav. U. St. b. Ferl. u. a. d. Voralpen. Frühjahr u. Sommer, selten.

Phileonthus splendens. Fabr. U. St., Moos und Mist bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Phi. laminatus. Fabr. U. St., M. u. M. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Phi. nitidus. Fabr. U. St. u. H. auf Alpen. Sommer, nicht selten.

Phi. aeneus. Rossi. U. St. u. Moos b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Phi. stratus. Grav. U. St., M. u. M. bei Ferlach und Ressnigg. Frühjahr, selten.

Phi. decolor. Grav. U. St., M. u. i. M. b. F. u. E. Fr. u. S., selten.

Phi. lucens. *Mannerh.* U. St. M. u. i. M. bei Ferl. u. Ressnigg.
Frühjahr, selten.

Phi. politus. *Fabr.* U. St. u. M. bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

Phi. laevipennis. *Walt.* U. St. u. H. auf Alpen. Sommer, selten.

Phi. varius. *Gyllenh.* U. St. u. i. M. b. Ferlach und Ressnigg.
Frühjahr, nicht selten.

Phi. cyanescens. *Kokeil.* U. St. am Loiblbachufer. Frühj., selten.

Phi. marginicollis. *Kokeil.* U. St. a. L. und im Bodenthale. Frühjahr und Sommer, selten.

Phi. fimetarius. *Grav.* U. St. u. i. M. b. Ferlach und Ressnigg.
Frühjahr nicht selten.

Phi. sanguinolentus *Grav.* U. St. u. i. M. b. Ferl. u. Ressnigg.
Frühjahr, nicht selten.

Phi. varians. *Paykull.* U. St. u. i. M. b. F. u. R. Frühj., gemein.

Phi. quisquiliaris *Gyllenh.* U. St. a. Alpen. Juni, Juli, selten.

Phi. astutus. *Ulrich.* U. St. a. A. Juni, Juli, sehr selten.

Phi. rufimanus *Erichs.* U. St. im Bodenthale. Juni, Juli, sehr selten.

Ph. splendidulus *Grav.* U. St. a. Loiblbachufer. Frühjahr, selten.

Phi. fulvipes. *Fab.* U. St. u. Moos bei Gebüschen bei Ferlach.

Frühjahr, nicht selten.

Phi. tenuis. *Fab.* U. St. u. M. bei Gebüschen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Phi. pullus. *Nord.* U. St. u. M. b. G. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Phi. punctus. *Grav.* U. St. u. M. b. G. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Quedius xanthopus. *Erich.* U. St. u. M. b. G. b. Ferl. Frühjahr,
nicht selten.

Qu. impressus. *Panzer.* U. St. u. unter Laub bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Qu. nitidus. *Fab.* U. St. u. L. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Qu. ochropterus. *Erich.* U. St., H. u. Moos auf Alpen. Sommer
nicht selten.

Oxyporus rufus. *Linné.* In Pilzen im Walde bei Ferlach. Herbst,
sehr selten.

Cryptobium fracticorne. *Paykull.* U. St. b. Ferl. Frühj., sehr selten.

Lathrobium elongatum. *Linné.* U. St. am Loiblbachufer. Frühjahr,
selten.

La. fulvipenne. *Grav.* U. St. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

La. angusticolle *Boird.* U. St. am Loiblbachufer. Frühjahr und
Sommer, nicht selten.

La. bicolor. *Eruhs.* U. St. im Walde bei Ferl. Frühjahr, selten.

La. angustatum. *Boird.* U. St. u. beim Laubsieben bei Ferlach. Frühjahr, selten.

La. longulum *Grav.* U. St. am Loiblbachufer und beim Laub-sieben bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Lithocharis melanoccephala. *Fab.* U. St. u. unter Laub beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Stilicus fragilis. *Grav.* U. St. a. Loiblbachufer und unter Laub beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, selten.

St. scabricollis *Dahl.* U. L. b. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

St. orbiculatus. *Paykull.* U. St. u. unter Laub beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Paederus riparius. *Linné.* An den Ufern von Fluss und Bächen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Pa. ruficollis. *Paykull.* A. d U. a. Fl. u. B. bei Ferl. Frühjahr und Sommer, höchst gemein.

Dianous rugulosus. *Leach.* Im Pferdmist auf der Huthweide in Ressnigg. Frühjahr, selten.

Stenus biguttatus. *Linné.* Unter Laub bei Gebüschen und auf Gemäuer bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

St. ater. *Mannerh.* U. L. b. G. u. a. G. b. Ferl. Frühj., selten.

St. bupthalmus. *Grav.* U. L. b. G. u. a. G. b. F. Frühj., selten.

St. speculator. *Erich.* U. L. b. G. u. a. G. b. F. Frühj., selten.

St. providus. *Erich.* U. L. b. G. u. a. G. und unter feuchten Brettern bei Ferlach. Frühjahr, selten.

St. gravidus. *Erich.* U. L. b. G. u. u. f. B. b. Ferl. Frühj., selten.

St. argus. *Grav.* U. Steinen am Loiblbachufer. Frühj., nicht selten.

St. circularis. *Grav.* U. St. a. L. Frühjahr, selten.

St. opticus. *Grav.* U. St. a. L. und an Mauern bei Ferlach. Früh-jahr, selten.

St. cicindeloides. *Grav.* U. St. a. L., an Mauern und beim Sieben bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Platystethus morsitans. *Paykull.* In der Luft schwärzend, bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, gemein.

Pl. cornutus *Grav.* I. d. L. sch. b. F. Frühj. u. Sommer, gemein.

Oxytelus piceus. *Linné.* In Mist und in der Luft schwärzend, bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, gemein.

Ox. sculpturatus. *Grav.* In altem Rettig und in der Luft schwärzend, bei Ferlach. Frühjahr, Sommer und Herbst, sehr gemein.

Ox. flavipes. *Dahl.* I. d. L. s. b. F. Frühj. u. Sommer, gem.

Ox. *nitidulus.* *Grav.* An neuen Zaunstöcken bei Gärten und in der Luft, bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Ox. *depressus.* *Grav.* A. n. Z. b. G. u. i. d. L. b. F. Frühjahr, sehr gemein.

Deleaster *dichrous.* *Grav.* Am Loiblbachufer unter Steinen. Frühjahr, nicht selten.

Anthophagus *testaceus.* *Grav.* Auf Weiden und Erlen im Loiblthal. Sommer, nicht selten.

An. *bimaculatus.* *Dahl.* A W. u. E. i. L. Sommer, nicht selten.

Geodromus *plagiatus.* *Fab.* Unter Steinen am Loiblbachufer. Frühjahr, nicht selten.

Omalium *rivulare.* *Grav.* Beim Klopfen der Sträucher und auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Om. *oxyacanthae.* *Grav.* B. K. d. S. u. a. B. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Om. *pusillum.* *Grav.* B. K. d. S. u. a. B. b. F. Frühj., nicht selten.

Om. *planum.* *Paykull.* B. K. d. S. u. a. B. b. F. Frühj., nicht selten.

Anthobium *abdominale* *Oliv.* B. K. d. S. u. a. B. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

An. *ophthalmicum* *Paykull.* B. K. d. S. u. a. B. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

An. *pallidum.* *Grav.* B. K. d. S. u. a. B. bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, gemein.

An. *ranunculi.* *Grav.* Auf Ranunculus acris überall. Frühjahr, sehr häufig.

An. *minutum* *Fab.* Auf Alpenblumen. Juni, Juli, sehr häufig.

An. *pedicularium* *Waltl.* Auf Alpenblumen. Juni, Juli, sehr häufig.

Micropeplus *porcatus.* *Fab.* Beim Nagelebrunnen in Unterbergen. Frühjahr, selten.

Histerini.

Platysoma *depressum.* *Fab.* Hinter Rinden alter Kiefernstücke bei Unterloibl. Frühjahr, nicht selten.

Pl. *oblongum.* *Fab.* H. R. a. K. b. U. Frühjahr, gemein.

Pl. *angustatum.* *E. H.* H. R. a. K. b. U. Frühjahr, nicht selten.

Hister *4 maculatus.* *Linné.* Auf einem Wege bei Ferlach. Frühjahr, ein Exemplar.

Hi. *4 notatus.* *Scriba.* A. e. W. b. Ferlach. Frühjahr, ein Exemp

Hi. *unicolor.* *Linné.* Bei Katzen-Aas und unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Hi. *cadaverinus.* *E. H.* B. K. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Hi. merdarius. *E. K.* Im Pferdemist, bei Aas und auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Hi. carbonarius. *E. H.* I. P. b. A. u. a. W. b. F. Frühj., gemein.

Hi. purpurascens. *Paykull.* I. P. b. A. u. a. W. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Hi. stercorarius. *E. H.* I. P. b. A. u. a. W. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Hi. bissextriatus. *Fab.* I. P. b. A. u. a. W. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Hi. bimaculatus. *Linné.* I. P. u. a. W. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Hi. 12 striatus. *Paykull.* I. P. u. a. W. b. F. Frühjahr, gemein.

Haeterius sesquicornis. *Preyssler.* Bei Schneckenaas bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Dendrophilus punctatus. *E. H.* In Aas und unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Paromalus parallelepipedus. *Herbst.* Hinter Rinden alter Kiefernstücke bei Unterloibl. Frühjahr, sehr selten.

Saprinus nitidulus. *Paykull.* Im Katzenaas bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Sa. speculifer. *Paykull.* Unter Steinen und Moos in Bodenthal. Juni, Juli, sehr selten.

Terebrarius picipes. *Fabr.* Hinter Rinden alter Kiefern- und Fichtenstücke bei Unterloibl. Frühjahr, selten.

Plegaderus caesus. *Herbst.* H. R. a. K. u. F. b. U. Frühj., selten.

Scaphidiilia.

Scaphidium 4 maculatum. *Oliv.* In Buchenschwämmen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Scaphisoma agaricinum. *Olivier.* I. B. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Trichopterygia.

Trichopterix fascicularis. *Herbst.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Anisotomidae.

Anisotoma cinnamomea. *Panzer.* Auf Moosrasen unter der Strachalpe. Juni, äusserst selten.

An. armata. *Sturm.* A. M. u. d. St. A. und auf dem Matzen. Juni, selten.

An. ferruginea. *Schmidt.* Unter Steinen auf der heil. Wand. Juni, selten.

Cyrtusa minuta. Ahrens. Unter kleinen Steinen auf der Spitze des Matzen. Juli, sehr selten.

Liodes humeralis. Fabr. Unter Steinen auf der heil. Wand und Matschacher-Alpe. Juni, Juli, sehr selten.

Phalaerides.

Phalacrus corruscus. Paykull. In Zell, in Oberwinkel. Juli, nicht selten.

Olibrus bicolor. Fabr. Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Nitidulariae.

Cercus pedicularius. Linné. B. K. d. St. b. F. Frühj., nicht selten.

Ce. sambuci. Erich. B. K. d. St. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Brachypterus gravidus. Illiger. B. K. d. St. b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Epuraea sordida. Fabr. Auf einem frisch gefällten Eichstock und beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Ep. fumata. Walt. B. K. d. St. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Ep. aestiva. Linné. B. K. d. St. b. Ferl. Frühj., sehr gemein.

Ep. variegata. Herbst. Bei alten Knochen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ep. obsoleta. Fabr. B. K. d. St. b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Nitidula bipustulata. Fabr. Bei alten Knochen und bei Speck, bei Ferlach. Frühjahr, sehr gemein.

Ni. 4 pustulata. Fabr. B. a. K. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Omosita colon. Linné. B. a. K. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Om. discoidea. Fabr. B. a. K. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Pria dulcamarae. Illiger. Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Meligethes aeneus. Fabr. B. K. d. St. b. F. Frühj., sehr gemein.

Me. viridescens. Fabr. B. K. d. St. b. Ferl. Frühjahr., selten.

Me. subrugosus. Gyllenh. B. K. d. St. und auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Me. Kunzei. Erich. Auf der Caltha palustris bei der heil. Wand. Juni, gemein.

Me. pedicularius. Gyllenh.. Beim Schütteln der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Thalicra sericea. Erich. B. S. d. St. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Pocadius ferrugineus. *Fabr.* In den Covisten-Schwämmen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Cychramus 4 punctatus. *Herbst.* In der Obir auf Blumen. Juni, sehr selten.

Cy. luteus. *Fabr.* Beim Schitteln der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ips 4 guttata. *Fabr.* Hinter Rinden saftiger Buchenstöcke bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ips 4 punctata. *Herbst.* H. R. s. B. b. F. Frühj., nicht selten.

Ips 4 pustulata. *Fabr.* H. R. s. B. b. F. Frühj., nicht selten.

Ips ferruginea. *Fabr.* H. R. s. B. b. F. Frühj., sehr selten.

Rhizophagus ferrugineus. *Panzer.* H. R. s. B. b. F. Früh., selten.

Rh. dispar. *Paykull.* H. R. s. B. b. F. Frühjahr, gemein.

Rh. bipustulatus. *Fabr.* H. R. s. B. Frühjahr, sehr gemein.

Rh. politus. *Hell.* H. R. s. B. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Peltis ferruginea. *Linné.* Auf altem Buchenholz und auf Buchenschwämmen bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

Peltis oblonga. *Linné.* In Buchenschwämmen und altem Holz auf Alpen. Juni, Juli, sehr selten.

Pe. dentata. *Fabr.* I. B. u. a. H. a. A. Juni, Juli, sehr selten.

Thymalus limbatus. *Fabr.* I. B. a. A. Juni, Juli, sehr selten.

Colydii.

Coxelus pictus. *Sturm.* Beim Sieben des Buchenlaubes bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Bitoma crenata. *Fabr.* Hinter Rinden saftiger Buchenstöcke bei Ferlach. Frühjahr, sehr gemein.

Cicones variegatus. *Hellwig.* H. R. s. B. b. F. Frühj., sehr selten.

Colydium elongatum. *Fabr.* Hinter Rinden eines alten Kiefernstocks bei Unterloibl. Frühjahr, sehr selten.

Teredus nitidus. *Fabr.* H. R. s. B. b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Cerylon histeroides. *Fabr.* Hinter Rinden alter Kiefernstöcke bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Ce. deplanatum. *Gyllenh.* H. R. a. K. b. F. Frühj., nicht selten.

Cueujipes.

Pediactus dermestoides. *Fabr.* Hinter Rinden saftiger Buchenstöcke bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Laemophloeus muticus. *Fabr.* Beim Sieben des Buchenlaubes bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

La. testaceus. *Fabr.* Hinter Rinden saftiger Buchenstöcke bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Brontes flavipes. *Fabr.* H. R. s. B. b. F. Frühjahr, sehr selten.
Silvanus unidentatus. *Fabr.* H. R. s. B. b. F. Frühj., nicht selten.

Cryptophagides.

Cryptophagus cellaris. *Scop.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Cr. acutangulus. *Gyllh.* B. K. d. St. b. F. Frühj., gemein.

Cr. fumatus. *Gyllh.* B. K. d. St. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Cr. populi. *Gyllh.* B. K. d. St. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Telmatophilus caricis. *Gyllh.* B. K. d. St. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Paramecosoma abietis. *Paykull.* B. K. d. St. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Atomaria testacea. *Dejean.* B. K. d. St. und in der Luft schwärzend bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

At. atra. *Herbst.* B. K. d. St. u. i. d. L. s. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

At. fuscata. *Schönh.* B. K. d. St. u. i. d. L. s. b. F. Frühjahr, nicht selten.

At. pilicornis. *Dejean.* B. K. d. St. u. i. d. L. s. b. F. Frühj., nicht selten.

Mycetophagides.

Mycetophagus 4 maculatus. *Fabr.* Auf Buchenschwämmen in den Voralpen. Juni, Juli, sehr selten.

My. variabilis. *Hellwig.* A. B. i. d. V. Juni, Juli, sehr selten.

My. multipunctatus. *Marscham.* A. B. i. d. V. Juni, Juli, sehr selten.

My. tetratoma. *Dejean.* A. B. i. d. V. Juni, Juli, sehr selten.

Typhaea fumata. *Linné.* A. B. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Dermestini.

Dermestes vulpinus. *Fabr.* Bei alten Knochen, Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

De. murinus. *Linné.* B. a. K. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

De. lardarius (gemeiner Speckkäfer.) *Linné.* B. a. K. und in Häusern, Ferlach, überall sehr gemein.

Attagenus pellio. *Linné.* B. a. K. u. i. H., Ferlach, gemein.

At. megatoma. *Fab.* B. a. K. u. i. H. und beim Klopfen der Sträucher, Ferlach. Frühjahr, gemein.

At. 20 guttatus. *Fab.* Beim Klopfen der Schlehdorn bei Ferlach.
Frühjahr, selten.

Anthraenus scrophulariae. *Linné.* Auf Blumenblüthen und in Häusern bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

An. pimpinellae. *Fab.* A. B. u. i. H. b. F. Frühjahr, nicht selten.

An. verbasci. *Gullh.* A. B. u. i. H. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Trinodes hirtus. *Fab.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach.
Frühjahr, nicht selten.

Throscus adstricor. *Fab.* B. K. d. St. b. F. Frühj., nicht selten.

Byrrh.

Syncalypta setigera. *Illiger.* An den trockenen Feldrainen und auf Moos bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Sy. arenaria. *Sturm.* A. d. t. F. u. a. M. b. F. Frühj., selten.

Curimus lariensis. *Vill.* Auf Moos beim Wege ins Bodenthal. Juni, selten.

Byrrhus gigas. *Fab.* A. M. b. W. i. B. und in Zell in Mittenwinkel. Juni, Juli, nicht selten.

By. alpinus. *Dejean.* A. M. b. W. i. B. u. i. Z. i. M. Juni, Juli, nicht selten.

By. Dianaæ. *Fab.* A. M. b. W. i. B. u. i. Z. i. M. Juni, Juli, nicht selten.

By. ornatus. *Panzer.* Unter Steinen auf der Matschacher-Alpe und heil. Wand. Juni, Juli, selten.

By. pillula. *Linné.* U. St. und auf allen Wegen bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

By. fasciatus. *Fab.* U. S. u. a. W. b. F. Früh., nicht selten.

Cytillus varius. *Fab.* Auf Moos in den Voralpen. Frühj., nicht selten.

Morychus aeneus. *Fab.* A. M. i. d. V. Frühjahr, nicht selten.

Mo. nitens. *Panzer.* A. M. i. d. V. Frühjahr, nicht selten.

Limnichus riparius. *Dej.* Am rasigen Ufer eines Baches bei Ressnigg. Frühjahr, gemein.

Li. sericeus. *Duftschm.* An den trockenen Rainen der Felder. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Georys.

Georyssus pygmaeus. *Fab.* An Ufern der Bäche bei Ressnigg und Ferlach. Frühjahr, selten.

Ge. laeticollis. *Germ.* A. U. d. B. b. R. u. Ferlach. Frühjahr, selten.

Parnidae.

Parnus prolifericornis. *Fabr.* Am Loiblbachufer unter Steinen. Frühjahr, sehr gemein.

Pa. auriculatus. *Illiger.* A. L. u. S. Frühjahr, selten.

Heteroceridae.

Heteroeerus marginatus. *Fabr.* A. L. u. S. Frühj., sehr selten.

Lamellicornia.

Osmoderma eremita (der Einsiedler) *Scop.* Auf Weidenbäumen. Ferlach, Juni, Juli, sehr selten.

Gnorimus 8 punctatus. *Fabr.* Auf Blumen in der huda jama in Zell. Niederwinkel, Juli, 1 Stück.

Gn. nobilis. *L.* Auf der Blüthe der Spirea aruncus in den Voralpen. Juni, Juli, nicht selten.

Trichius fasciatus. *Linné.* Auf der tussilago farfara bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Valgus hemipterus. *L.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühj., nicht selten.

Epicometis hirta. *Fabr.* Auf der tussilago farfara bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Cetonia aurata (gemeiner Goldkäfer). *Fabr.* Auf Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Ce. floricola. *Fabr.* A. S. und auf spirea aruncus bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, selten.

Ce. metallica. *Paykull.* A. S. b. F. Frühj. und Sommer, selten.

Ce. marmorata. *Fabr.* A. S. b. Ferl. Frühj. u. Sommer, selten.

Ce. obscura. *Duft.* A. S. b. F. Frühj. u. Sommer, sehr selten.

Anomala aurata. *Fabr.* Auf Kiefern bei Ferlach. Juli, sehr gemein. An. vitis. *Fab.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

An. Julii. *Fab.* A. S. b. Ferlach. Juli, nicht selten.

Phyllopertha campestris. *Latreille.* Auf Roggenblüthen bei Ferlach. Juni, sehr selten.

Ph. horticola (Kornkäfer). *Linné.* Auf Roggen- und Blumenblüthen bei Ferlach. Juni, Juli, sehr gemein.

Anisoplia arvicola. *Olivier.* Auf Sträuchern und Blumenblüthen bei Ferlach. Juni, Juli, gemein.

Pollyphylla fullo. *Linné.* (Der Walk-Müller). In der Seidelacher Aue und Ferlacher Kirche. Juni, Juli, 2 Exemplare.

Melolontha vulgaris. *Fabr.* (Der gemeine Maikäfer). Auf allen Sträuchern und Bäumen bei Ferlach. Mai, höchst zahlreich.

Me. hippocastani. (Rosskastanien-Maikäfer). *Fabr.* A. a. Bäumen und Sträuchern bei Ferlach. Mai, gemein,

Rhizotrogus aprilinus. *Duftschmidt.* Auf Laubbäumen bei Ferlach.
Mai, Juni, selten.

Rh. ater. *Herbst.* A. L. b. Ferlach. Mai, Juni, selten.

Rh. solstitialis. *L.* (gemeiner Junikäfer). Auf Kiefern bei Ferl.
Mai, Juni, gemein.

Rh. ruficornis. *Fabr.* Auf Laubbäumen bei Ferlach. Juni, Juli,
 sehr selten.

Serica brunnea. *L.* Unter Lerchenholz am Wege nach Bodenthal.
Juni, Juli, selten.

Homaloplia variabilis. *Fabr.* U. L. a. W. n. B. und bei Ferlach.
Juni, Juli, selten.

Hoplia argentea. *Fabr.* Auf Sträucherblüthen bei Ferlach. Juni,
Juli, selten.

Ho. farinosa. { *Linné.*

squamosa. { *Fabr.* Auf Sträucherblüthen bei Ferlach.
Juni, Juli, sehr gemein.

Geotrupes stercorarius (gemeiner Kothkäfer). *L.* Auf Wegen und
 im Mist bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, gemein.

Ge. sylvaticus (Waldkothkäfer). *Panzer.* A. W. u. i. M. b. Ferl.
 Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Ge. alpinus (Alpenkothkäfer). *Dahl.* Im Pferdemist auf dem kleinen und grossen Loibl. Sommer, gemein.

Ge. vernalis (Frühlings-Kothkäfer). *Linné.* I. P. auf den Wegen
 bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, gemein.

Odontaeus mobilicornis. *Fabr.* In der Luft schwärzend, angetroffen bei Ferlach. Sommer, sehr selten.

Sisyphus Schaefferi. *L.* Im Schafmist b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Onthophagus taurus. *L.* Im Pferd- und Kuhmist bei Ressnigg.
 Frühjahr und Sommer, nicht selten.

On. capra. *Fab.* I. P.- u. K. b. Ressnigg auf der Huthweide.
 Frühjahr und Sommer, gemein.

On. Austriacus. *Panzer.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr und Sommer,
 nicht selten.

On. vacca. *Linné.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, gemein.

On. mediuss. *Panzer.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, gemein.

On. affinis. *Sturm.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, gemein.

On. coenobita. *Herbst.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, gem.

On. fracticornis. *Linné.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, gemein.

On. nuchicornis. *Linné.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr und Sommer, gemein.

- On. Schraeberi. *Linné*. I. P. b. R. Frühjahr u. Sommer, gemein.
- On. flavipes. *Fabr.* I. P. b. R. Frühjahr u. Sommer, gemein.
- Copris lunaris* (Rossmistkäfer). *Linné*. I. P. b. R. Frühjahr und Sommer, gemein.
- Aphodius erraticus*. *L.* Im Pferde- und Kuhmist bei Ressnigg. Frühjahr und Sommer, gemein.
- Ap. *subterraneus*. *L.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, selten.
- Ap. *fossor*. *L.* I. P. bis auf die Alpen. Frühj. u. Sommer, selten.
- Ap. *haemorrhoidalis*. *Linné*. I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, selten.
- Ap. *foetens*. *Fabr.* I. P.- u. K. b. R. Frühj. u. Sommer, selten.
- Ap. *fimetarius*. *Linné*. I. P.- u. K. b. R. Frühjahr u. Sommer, gem.
- Ap. *granarius*. *L.* Im Pferde- und Schafmist auf der Matschacher-Alpe. Sommer, gemein.
- Ap. *monticola*. *Muls.* I. P. auf den Alpen. Sommer, selten.
- Ap. *sordidus*. *Fab.* Im Pferde- und Kuhmist bei Ressnigg. Frühjahr, selten.
- Ap. *rufescens*. *Fabr.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, nicht selten.
- Ap. *rubens*. *Com.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, gemein.
- Ap. *bimaculatus*. *Fabr.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, selten.
- Ap. *niger*. *Panzer*. I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, gemein.
- Ap. *inquinatus*. *Fab.* I. P.- u. K. b. R. Frühjahr, nicht selten.
- Ap. *sericatus*. *Schmidt*. Im Pferde-, Kuh- und Schafmist auf Alpen. Juni, Juli, nicht selten.
- Ap. *scrofa*. *Fabr.* Im Pferdemist in Ressnigg. Frühjahr, selten.
- Ap. *carbonarius*. *Sturm*. Im Pferdemist am kleinen Loibl und in Ressnigg. Frühjahr, gemein.
- Ap. *pussillus*. *Herbst*. Im Pf. a. kl. L. u. i. R. Frühj., gemein.
- Ap. *merdarius*. *Fabr.* Im Menschenkoth bei Ferlach. Frj., gem.
- Ap. *consputus*. *Creutzer*. Im Pf. b. Ferl. überall. Frühj., sehr gem.
- Ap. *rufipes*. *Fabr.* Im Pferde- und Kuhmist auf der Matschacher-Alpe. Juni, Juli, gemein.
- Ap. *oblongus*. *Illiger*. I. Pf.- u. Kuhm. a. d. M. A. Juni, Juli, gem.
- Ap. *nigripes*. *Fabr.* I. Pf.- u. K. a. d. M. A. Juni, Juli, s. gemein.
- Ap. *testudinarius*. *Fabr.* An trockenen Feldrainen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Ap. *porcatus*. *Fabr.* Auf allen Wegen und im Mist bei Ferlach. Frühjahr, gemein.
- Rhyssenus asper*. *Fabr.* Auf Wegen bei Ferlach. Frühj., selten.
- Psammodius caesus*. *Panzer*. A. W. b. F. Frühjahr, selten.
- Trox sabulosus*. *Linné*. A. a. W. b. F. Frühjahr, gemein.

Trox aremarius { Fabr.**scaber { Illiger.** A. W. b. F. Frühjahr, selten.**Lucanus cervus.** L. (gemeine Hirschkäfer.) Auf Weidenbäumen schwärzend bei Ferlach. Juni, Juli, gemein.**Lia capreolus.** Fabr. A. W. schw. b. F. Juni, Juli, gemein.**Dorcus parallelepipedus.** L. Auf Weidenbäumen und auf Kieferstäcken bei Ferlach. Juni, Juli, gemein.**Platycerus caraboides.** L. Auf Fichten- und Kieferstöcken bei Ferlach. Juni, Juli, nicht selten.**Sinodendron cylindricum.** L. In faulen Fichten- und Kieferstöcken in den Vorderalpen. Juni, Juli, selten.**Buprestides.****Melanophila tarda.** Fabr. Auf frisch abgestockten Kieferstöcken bei Ferlach. Juni, Juli, selten.**Buprestis mariana.** Linné. Auf frisch abgestockten Kieferstöcken bei Ferlach. Juni, Juli, gemein.**Ancyllocheira rustica.** Linné. Auf frischen Strassen-Geländerstöcken im Loiblhale. Juni, Juli, gemein.**An. punctata.** Fabr. Auf gefälltem Holz hinter dem Gupf. Juni, Juli, selten.**An. 8 guttata.** Linné. Auf frisch gefälltem Holz auf der heiligen Wand. Juni, Juli, selten.**Dicerca berolinensis.** Fabr. A. f. g. H. b. F. Juni, Juli, sehr selten.**Di. acuminata.** Pallar. A. f. g. H. bis auf die Alpen. Juni, Juli, sehr selten.**Lampra rutilans.** Fabr. Auf dem Stämme stehender Pappeln bei Ferlach. Juni, Juli, sehr selten.**La. conspersa.** Fabr. A. f. g. H. b. F. Juni, Juli, äusserst selt.**Chrysobothrys chrysostigma.** Linné. Auf frischen Brettern, Zäunen bei Ferlach. Juni, Juli, sehr selten.**Ch. offinis.** Fabr. A. f. B., Z. b. F. Juni, Juli, selten.**Agryllus cupreus.** Redt. Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, selten.**Ag. liguttatus.** Fabr. Beim Klopfen der Eichen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.**Ag. viridis.** L. Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, selten.**Ag. olivaceus.** Gyllenh. A. B. b. F. Frühjahr, selten.**Anthaxia laeta.** Fabr. A. B. b. F. Frühjahr, nicht selten.**An. 4 punctata.** L. A. B. und auf Zäunen bei Ferlach. Frühj., sehr gemein.**An. umbellatarum.** Fabr. A. B. u. a. Z. b. F. Frühj., selten.

Trachys minuta. *L.* Beim Klopfen der Haselnussstauden bei Ferl.
Frühjahr, nicht selten.

Tr. pygmaea. *Fab.* B. K. d. H. b. F. Frühjahr, selten.

Euenemides.

Cerophytum elateroides. *Latreille.* Beim Klopfen der Haselnüsse
bei Ferlach. Frühjahr, 1 Stück.

Microrhagus pygmaeus. *Fabr.* B. K. d. H. b. F. Frühj., 1 Stück.

Elaterides.

Synaptus filiformis. *Fab.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach.
Frühjahr, selten.

Cratonychus niger. *Fabr.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, gemein.

Cr. castanipes. *Paykull.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, gemein.

Adelocera fasciata. *L.* Auf Sträuchern in der Zell am Freibach.
Juni, Juli, sehr selten.

Lacon murinus. *Linné.* A. S. b. K. b. Ferlach. Frühjahr, sehr gem.

Athous rufus. *Fabr.* 2—4 Zoll tief in der Erde bei im März gefällten Kieferstöcken, bei Ferlach. Juli, August, sehr selten.

At. Dejeanii. *Joan.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach.
Frühjahr, sehr selten.

At. coarctatus. *Dej.* B. K. d. S. im Loiblthale. Juni, sehr selten.

At. scrutator. *Herbst.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.

At. hirtus. *Herbst.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

At. longicollis. *Fabr.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

At. subfuscus. *Gyllenh.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, gemein.

At. hemorrhoidalis. *Fabr.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr gem.

At. vittatus. *Fabr.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Campylus denticollis. *Fab.* B. K. d. S. auf Alpen. Juni, Juli, sehr selten.

Ca. linearis. *Fab.* B. K. d. St. auf Voralpen. Juni, Juli, sehr selt.

Limonius cylindricus. *Paykull.* B. K. d. S. b. F. Frühj., nicht sel.

Li. nigripes. *Gyllenh.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr gem.

Li. mus. *Illig.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Li. lythrodes. *Germar.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühj., nicht selt.

Li. bructeri. *Fab.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Li. bipustulatus. *L.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Cardiophorus thoracicus. *Fab.* B. K. d. S. b. F. Frühj., selten.

Ca. equiseti. *Herbst.* B. K. d. S. b. F. Frühj., nicht selten.

Ampedus sanguineus. *L.* B. K. d. S. b. F. Frühj., nicht selten.

Am. ephippium. *Fab.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, selten.

Am. crocatus. *Geoff.* B. K. d. S. u. Blumen b. F. Frühj., selten.

Am. balteatus. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* *B.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Am. sinuatus. *Germ.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Am. erythrogonus. *Germ.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Am. nigerrimus. *Dej.* Auf jungen Lerchenbäumen unter der heil.
Wand. Juni, Juli, selten.

Cryptohypnus riparius. *Fabr.* Beim Klopfen der Sträucher bei
Ferlach. Frühjahr, selten.

Cr. pulchellus. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, gemein.

Cr. 4 pustulatus. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, sehr selten.

Cr. biguttatus. *Sturm.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Cr. minimus. *Dej.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferlach. Frühjahr, selten.

Cr. minutissimus. *Germ.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selt.

Corymbites haematoches. *Fabr.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht
selten.

Co. aulicus. | *Panzer.*

 | *signatus.* | *Panzer.* *B.* *K.* *d.* *S.* auf Alpen. Juni, Juli, nicht
selten.

Co. cupreus. *Fabr.* *B.* *K.* *d.* *S.* *a.* *A.* Juni, Juli, gemein.

Co. aeruginosus. *Fabr.* *B.* *K.* *d.* *S.* *a.* *A.* Juni, Juli, nicht selt.

Co. pectinicornis. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *a.* *A.* Juni, Juli, nicht selten.

Co. tessellatus. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Co. assimilis. *Gyllenh.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Diacanthus holosericeus. *Fabr.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, gem.

Di. metallicus. *Paykull.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, gemein.

Di. acneus. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferlach. Frühjahr, gemein.

Agriotes pilosus. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferlach, Frühj., nicht selt.

Ag. sputator. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selten.

Ag. fusculus. *Meyerle.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selten.

Ag. segetis. *Gyllenh.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selten.

Ag. variabilis. *Fab.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr u. Sommer,
sehr gemein.

Sericosomus tibialis. *Lap.* *A.* *B.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selten.

Se. fugax. *Fab.* *A.* *B.* *b.* *F.* Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Dolopius marginatus. *L.* Beim Klopfen der Buchen bei Ferlach.
Frühjahr, sehr gemein.

Eotinus aterrimus. *L.* *B.* *K.* *d.* *B.* auf der Strachalpe. Juni, Juli,
selten.

Ec. subaeneus. *Bedtenb.* *B.* *K.* *d.* *B.* in Zell in Oberwinkel.
Juni, Juli, selten.

Adrastus limbatus. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *B.* Ferlach. Frühjahr, selten.

- Ad. humeralis. *Zigler.* B. K. d. B. b. F. Frühjahr, selten.
 Ad. nanus. *Illig.* B. K. d. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
 Ad. pusillus. *Fab.* B. K. d. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Atopites.

Dascillus corvinus. *L.* Auf Spiraeen-Blüthen in der Zell im Oberwinkel. Juni, Juli, selten.

Da. *cinereus.* *Fab.* A. S.-B. i. d. Z. i. O. Juni, Juli, selten.

Cyphonidae.

Elodes grisea. *Fab.* Beim Klopfen der Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.

El. *pubescens.* *Fab.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

El. *padi.* *L.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Lycidae.

Lygistopterus sanguineus. *Fabr.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Dictyopterus aurora. *Fab.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selt.

Di. *affinis.* *Paykull.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Di. *minutus.* *Fabr.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Homalisus suturalis. *Fab.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Lampyris noctiluca (der Waldjohannskäfer). *L.* An warmen Abenden im Walde, bei Ferlach leuchtend herumfliegend. Juni, Juli, selten.

La. *splendidula.* *L.* (gemeiner Johanniskäfer). A. w. A. bei Ferlach, phosphorescirend herumfliegend. Juni, Juli, sehr gemein.

Telephoridae.

Podabrus alpinus. *Paykull.* Beim Klopfen der Sträucher in der Zell im Oberwinkel. Juni, Juli, selten.

Telephorus fuscus. *L.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühj., sehr gem.
Te. *dispar.* *Fab.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr gemein.

Te. *pellucidus.* *Fab.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, gemein.

Te. *violaceus.* *Paykull.* B. K. der S. auf Alpen. Juni, Juli, selt.

Te. *cyanipennis.* *Mkl.* B. K. d. S. und Blumen auf Alpen. Juni, Juli, selten.

Te. *tristis.* *Fab.* B. K. d. S. und auf Brennessel auf Alpen. Juni, Juli, selten.

Te. *nigricans.* *Müller.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, gem.

Te. *albomarginatus.* *Mkl.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühj., selten.

Te. *obscurus.* *L.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühj., sehr gemein.

Te. *fulvicollis.* *Fab.* B. K. d. S. auf Alpen. Juni, Juli, sehr selten.

- Te. ruficollis.** *Fabr.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, 1 Exemplar.
Te. translucidus. *Mkl.* Auf der Spitze der Petzen am Schnee von Herrn Leopold v. Hueber gefunden. Juni, 1 Exemplar.
Te. rufus. *L.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Te. humeralis. *Kedtenb.* Beim Klopfen auf Erlen am Loiblbaue. Frühjahr, nicht selten.
Te. melanurus. *Fabr.* B. K. d. S. und auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, ausserordentlich gemein.
Te. nigricornis. *Megerle.* Beim Klopfen auf Erlen am Loiblbaue. Frühjahr, selten.
Te. litoratus. *Fab.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr. sehr selten.
Te. pallidus. *Fabr.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selt.
Te. pallipes. *Fabr.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
Te. pallidipennis *Dej.* Beim Klopfen auf Himbeer - Stauden und Apfelbäume in der Blüthezeit. Ferlach, gemein.
Te. ater. *Linné.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
Maltinus flavus. *Latreille.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.
Ma. longicornis. *Walt.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.
Ma. biguttatus. *Linné.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
Ma. sanguinicollis. *Fabr.* B. K. d. S. bei Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Melyridae.

- Malachius aeneus.** *Linné.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühj., gem.
Ma. bipustulatus. *Erichs.* A. B. bei Ferl. Frühjahr, nicht selten.
Ma. viridis, *Fabr.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Ma. rubricollis. *Marsch.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
Acanthocomus aquestris. *Fabr.* Beim Klopfen auf Blüthen der robinia pseudoacacia bei Ferlach. Frühjahr, selten.
Ebaeus flavipes. *Fabr.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Charopus concolor. *Fabr.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, selten.
Dasytes coeruleus. *Fab.* Auf Blumen in Zell im Oberwinkel. Juni, Juli, selten.
Da. obscurus. *Gyllenk.* Auf Blumen und Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
Da. maurus. *Dej.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
Da. flavipes. *Fab.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, gemein.
Da. plumbeus. *Sturm.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, gemein.
Da. filiformis. *Dej.* A. B. b. F. Frühjahr, sehr selten.
Da. pallipes. *Illiger.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Byturus tomentosus. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferl.
Frühjahr, selten.

Clerit.

Tillus elongatus. | *Fabricius.*
ambulans.

Letztere am Strassengeländer im Loiblhale. Juni, 1 Stück.

Clerus mutillarius. *Fab.* An Bretterzäunen bei Ferlach. Frühjahr,
sehr selten.

Cl. formicarius. *Linné.* An Bretterzäunen und frischgefällten Na-
delholz auf Xylophagen Jagd machend. Frühjahr und Sommer,
sehr gemein. Ein sehr nützlicher Käfer für die Forste.

O pilo mollis. *Linné.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Trichodes apiarius. *Linné.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Corynetes cyanellus. *Andersch.* A. B. b. F. Frühjahr, selten.

Co. violaceus. *Linné.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Ptiniores.

Ptinus fur. *L.* (Gemeiner Pelzkäfer oder Dieb.) In Häusern auf
Gemäuer schon an warmen Februartagen zum Vorschein kom-
mend. Ferlach, gemein.

Pt. pallipes. *Duftsch.* In Häusern auf Gemäuer, Ferlach. Früh-
jahr, selten.

Pt. raptor. *Sturm.* In H. a. G. Ferlach. Frühjahr, selten.

Pt. latro. *Fabr.* In H. a. G. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Anobium pertinax. *L.* In H. a. G. und auf Sträuchern bei Ferlach.
Frühjahr, gemein.

An. elongatum. *Paykull.* In H. a. G. Ferlach. Frühjahr, selten.

An. striatum. *Olivier.* Auf dem Obersteiner'schen Hause in Win-
disch-Bleiberg. Mai, Juni, Juli, sehr zahlreich.

An. abietis. *Fabr.* In Fichtenzapfen bei Ferlach. Frühjahr, selt.

An. paniceum. *L.* In Häusern bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Cissidae.

Cis boleti. *Scop.* In Buchenschwämmen bei Ferlach. Frühjahr, sehr
häufig.

Cis micans. *Fabr.* In B. b. Ferlach. Frühjahr, sehr häufig.

Cis hispidus. *Paykull.* In B. b. Ferlach. Frühjahr, sehr häufig.

Cis laricinus. *Reichenbach.* In B. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Cis glabriculus. *Gyllh.* In B. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Entypus fronticornis. *Panzer.* In B. b. F. Frühjahr, gemein.

Orophius mandibularis *Gyllh.* In B. b. Ferl. Frühj., nicht selten.

Or. nitidus. *Fab.* In B. b. Ferlach. Frühjahr, gemein.

Dorcatoma Dresdensis. *Herbst.* Beim Klopfen auf Sträucher und in Buchenschwämmen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Do. bistriatum. *Paykull.* B. K. d. S. u. i. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Ptilinus pectinicornis. *L.* In alten Buchenschäften bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Apaté capucina. (Kapuzinerkäfer.) *Linné.* An einem Eichenstock in Ressnigg. Sommer, selten.

Lymexylones.

Hylecoetus elermestoides. *Fabr.* In alten Kiefernstöcken bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Hy. morio. *Fabr.* In a. K. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Tenebrionites.

Blaps mortisaga. *L.* In Häusern und unter Steinen, Ferlach und Bärenthal. Juni, Juli, selten.

Opatrum sabulosum. *L.* Auf allen trockenen Wegen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, höchst gemein.

Crypticus glaber. *Fab.* Auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selt.

Eledona crenata. *Fabr.* In der Luft schwärzend in Unterloibl. Frühjahr, 1 Exemplar.

El. agaricola. *Latreille.* In Buchenschwämmen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Scaphidema bicolor. *Fab.* Bei alten Knochen in Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Platydemia violacea. *Fabr.* In Buchenschwämmen auf der Kossjekalpe, südlich von Feistritz. Im Juni, sehr selten.

Opioccephala haemorrhoidalis. *Fabr.* In Buchenschwämmen auf der Kossjekalpe, vom Herrn Verweser *Gustav Kazetl*, im Juni gefunden. Sehr selten.

Diaperis boleti. *L.* In B. a. Voralpen. Juni, Juli, selten.

Uloma culinaris. *Fabr.* In B. a. V. Juni, Juli, selten.

Hypophloeus castaneus. *Fab.* Hinter Rinden alter Kiefernstöcke bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Hy. depressus. *Fabr.* H. R. a. Buchenstöcke bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Eustrophus dermestoides. *Fabr.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Orchesia micans. *Illig.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Hallobius axillaris. *Illig.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Serropalpus barbatus. *Schall.* In der Luft fliegend gefunden, bei Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Melandrya serrata. } *Fab.*
 caraboides. } *Linné.*

In faulen Stöcken bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Phryganophilus ruficollis. *Fab.* Auf einem halbverfaulten buchenen Prügelholze in Windisch-Bleiberg unter dem Krischnigbauer am Wege nach Bärenthal, im Juli. Dieser dürfte unstreitig der seltenste Käfer Kärtents sein.

Tenebrio molitor. *L.* (gemeiner Mehlwurmkäfer.) Der allgemein bekannte Mehlwurmkäfer. In Häusern überall sehr zahlreich. Frühjahr.

Helops lanipes. *Fab.* Auf Kiefern bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Laena Viennensis. *Sturm.* Beim Sieben des Buchenlaubs bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Prionychus fuscus. *Panzer.* Beim Klopfen auf Schlehedornglüthen in Ressnigg. Frühjahr, selten.

Mycetochares humeralis. *Fab.* B. K. d. Sträucher bei Ferlach.

Cistelides.

Cistela saperdoides. *Dej.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Ci. rufipes. *Fab.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, selten.

Ci. fulvipes. *Fab.* B. K. d. Schlehedorne in Ressnigg. Frühjahr, nicht selten.

Ci. sulphurea. *L.* (Lindenblühkäfer.) Auf Linden- und Schafgarbenblüthen bei Ferlach und Kotschuchen. Frühjahr, nicht selten.

Ci. murina. *Fab.* Auf Schlehedornglüthen in Ressnigg. Frühjahr, nicht selten.

Pyrochroides.

Pyrochroa coccinea. *L.* Beim Klopfen der Basselbeerstauden bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Anthicides.

Notoxus monoceros. *L.* B. K. d. S. b. F. Frühjahr, 1 Exemplar.

No. major. *L.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

No. cornutus. *Fab.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Anticus antherinus. *L.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

An. floralis. *Fab.* B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

An. pedestris. *Rossi.* B. K. d. S. b. Ferl. Frühjahr, sehr selten.

Mordellionae.

Mordella fasciata. *Fab.* Auf Blumenblüthen und Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Mo. aculeata. *L. A. B. u. S. b.* Ferlach. Frühjahr, gemein.

Mo. pussilla. *Redtenbach.* *A. B. u. S. b. F.* Frühjahr, nicht selt.

Mo. abdominalis. *Fab.* *A. B. u. S. b. F.* Frühjahr, ziemlich selt.

Anaspis frontalis. *L. A. B. u. S. b. F.* Frühjahr, gemein.

An. flava. *L. A. B. u. S. b. F.* Frühjahr, selten.

Meloides.

Meloe cyaneus. *Fabr.* Auf Wiesen und Wegen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Meloe violaceus. *Marsch.* *A. W. u. W. b. F.* Frühjahr, selten.

Me. brevicollis. *Panzer.* *A. W. u. W. b. F.* Frühj., sehr selten.

Me. parvicollis. *Ziegler.* *A. W. u. W. b. F.* Frühj., sehr selten.

Me. nigritus. *Megerle.* *A. W. u. W. b. F.* Frühjahr, sehr selten.

Me. fracticornis. *Findel.* *A. W. u. W. b. F.* Frühj., sehr selten.

Mylabris spartii. *Germar.* In der chuda jama in der Zell, auf Blumen. Juni, Juli, sehr selten.

Cantharis vesicatoria. *L.* (Die gemeine Cantharide oder Vesicator.) Auf fraxinus excelsior (Esche), in Unterbergen. Juni, Juli, selten.

Oedemeritae.

Nacerdes melanura. *L.* Auf Blumen am Eingange in die Schlucht des Harloutz. Frühjahr, selten.

Na. collaris. *Panzer.* Auf Blumen bei Ferlach und bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Dryops femorata. *Fab.* Auf einer kleinen Salix beim Klopfen in der Schlucht des Harloutz. Frühjahr, 1 Exemplar.

Oedemera podagrariae. *L.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, selten.

Oe. flavipes. *Fab.* Auf Blumen in der Schlucht des Harloutz. Sommer, nicht selten.

Oe. virescens. *L. A. B.* bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

Oe. lurida. *Gyllh.* *A. B. b. i. d. A.* Frühj. u. Sommer, nicht selt.

Stenaxis annulata. *Germar.* *A. B.* in der Schlucht des Harloutz. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Anoncodes ustulata. *Fab.* *A. B. b. F.* Frühj. u. Sommer, nicht selt.

An. ruficollis. *Fab.* *A. B. b. i. d.* Alpen. Frühj. u. Sommer, nicht selten.

Chrysanthia viridissima. L. Auf Blumen bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Salpingides.

Rhinosimus ruficollis. Panzer. Bei Knochen bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, selten.

Rh. roboris. Fab. B. K. b. F. Frühjahr u. Sommer, selten.

Circulionides.

Bruchus canus.		<i>Germar.</i>
<i>villosus.</i>		<i>Steven.</i> Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Br. pisi. L. B. K. d. S. b. F. Frühjahr und Sommer, selten.

Br. rufimanus. Schönnherr. B. K. d. S. b. F. Frühjahr u. Sommer, selten.

Br. granarius. L. B. K. d. S. b. F. Frühj. u. Sommer, selten.

Br. cisti. Paykull. B. K. d. S. b. F. Frühj. u. Sommer, nicht selten.

Brachytarsus scabrosus. Fab. B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Br. varius. Fab. B. K. d. S. b. F. Frühj. u. Sommer, nicht selt.

Tropideres sepicola. Herbst. Unter einem Stein in Windisch-Bleiberg. Sommer, 1 Exemplar.

Platyrhinus latirostris. Fab. Hinter dem Obersteiner-Garten auf einer alten gefällten Eiche. Sommer, selten.

Anthribus albinus. L. Beim Klopfen auf Haselnüsse und Erlen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Apoderus coryli. L. B. K. d. H. u. E. b. F. Frühj., nicht selten.

Attelabus curculionoides. L. B. K. d. H. b. F. Frühj., sehr selten.

Rhynchites Bacchus. L. (Rebenstecher.) B. K. d. H. bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Rh. aequatus. L. B. K. d. Sträucher bei Ferl. Frühj., nicht selt.

Rh. cupreus. L. B. K. d. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Rh. fragariae. Sturm. B. K. d. S. bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

Rh. nanus. Paykull. B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Rh. germanicus. Herbst. B. K. d. S. bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, sehr selten.

Rh. alliariae. Paykull. B. K. d. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Rh. populi. L. B. K. d. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Rh. betuleti. Fab. B. K. d. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Rh. janthinus. Dej. B. K. d. Haselnüsse b. F. Frühj., 1 Exempl.

Rh. betulae. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* in Zell im Mitterwinkel. Sommer,
sehr gemein.

Apion craccae. *L.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Ap. fulvofemoratum. *Dej.* Unter Laub bei Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Ap. viciae. *Paykull.* *B.* *K.* *d.* *S.* bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Ap. apricans. *Herbst.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferl. Frühjahr, gemein.

Ap. flavipes. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferl. Frühjahr, selten.

Ap. plebejum. *Germ.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, nicht selten.

Ap. haematodes. *Kyrbi.* *B.* *K.* *d.* *S.* und unter Laub bei Ferlach.
Frühjahr, selten.

Ap. frumentarium. *Paykull.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* *u.* *L.* *b.* Ferl. Frühjahr, selten.

Ap. morio. *Germar.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, 1 Exemplar.

Ap. virens. *Herbst.* *B.* *K.* *d.* *S.* und unter Laub bei Ferlach.
Frühjahr, selten.

Ap. foveolatum. *Kyrbi.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* unter Laub bei Ferlach.
Frühjahr, sehr selten.

Ap. pisi. *Schönnherr.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* *u.* *L.* *b.* Ferl. Frühjahr,
sehr selten.

Ap. humile. *Germar.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* *u.* *L.* *b.* Ferlach. Frühjahr,
nicht selten.

Ap. minimum. *Herbst.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* *u.* *L.* *b.* Ferlach. Frühjahr.
selten.

Strophosoma coryli. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *S.* *u.* unter Steinen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

St. faber. *Herbst.* Unter Steinen auf Alpen. Sommer, 1 Exempl.

Sciaphilus muricatus. *Fab.* *U.* *S.* *a.* *A.* Sommer, selten.

Brachyderes incanus. *L.* Auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, sehr
selten.

Tanymecus palliatus. *Fab.* *B.* *K.* *d.* *S.* *b.* *F.* Frühjahr, selten.

Sitones griseus. *Fab.* *B.* *S.* *u.* *L.* *b.* Ferlach. Frühjahr, gemein.

Si. tibialis. *Herbst.* *B.* *S.* *u.* *L.* und beim Klopfen auf Sträucher
bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Si. erinitus. *Oliv.* *B.* *S.* *u.* *L.* und beim Klopfen der Sträucher
bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Si. hirsutulus. *Sturm.* *B.* *S.* *u.* *L.* *u.* *b.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferl. Frühjahr,
selten.

Si. octopunctatus. *Germar.* *B.* *S.* *u.* *L.* *u.* *b.* *K.* *d.* *S.* *b.* Ferlach.
Frühjahr, nicht selten.

Si. lineatus. *L.* *B.* *S.* u. *L.* u. *b.* *K.* d. *S.* b. Ferl. Frühj., gem.
Si. hispidulus. *Fab.* *B.* *S.* u. *L.* u. *b.* *K.* d. *S.* b. Ferl. Frühjahr,
 nicht selten.

Chlorophanus viridis. *L.* Beim Klopfen auf Erlen in Ressnigg.
 Frühjahr, sehr selten.

Ch. graminicola Schönnherr. *B.* *K.* d. *E.* i. *R.* Frühj., nicht selt.

Polydrusus undatus. *Fab.* *B.* *K.* d. Sträucher bis in die Alpen.
 Sommer, gemein.

Po. cervinus. *L.* *B.* *K.* d. *S.* in Ressnigg. Frühjahr und Sommer, selten.

Po. sericeus. *Schall.* *B.* *K.* d. *S.* in Ressnigg. Frühjahr u. Sommer, gemein.

Po. smaragdinus. *Megerle.* *B.* *K.* d. *S.* in Ressnigg. Frühj. und Sommer, gemein.

Po. micans. *Fab.* *B.* *K.* d. *S.* in Zell im Oberwinkel. Im Sommer, gemein.

Cleonus marmoratus. *Fab.* Auf trockenen Wegen bei Ferlach.
 Frühjahr, selten.

Cl. sulcirostris. *L.* *A.* t. *W.* b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Cl. albidus. *Fab.* *A.* t. *W.* b. Ferl. Frühjahr, 2 Exemplare.

Alophus triguttatus. *Fab.* Unter Steinen und auf Wegen bis in die Alpen. Sommer, nicht selten.

Liophloeus nubilus. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach.
 Sommer, selten.

Tropiphorus mercurialis. *Fab.* Unter Steinen und altem Holz auf Alpen. Sommer, selten.

Lepyrus colon. { *Fab.*

var. *biguttatus.* { *Dahl.* Unter Steinen bis in die Alpen.
 Sommer, nicht selten.

Hylobius pineti. *Fab.* U. S. und Holz auf Alpen. Sommer, selten.

Hy. abietis. *L.* Auf frischem Holz überall. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Hy. pinastri. *Gyllenh.* *A.* f. *H.* b. *F.* Frühjahr, sehr selten.

Molytes germanus. *L.* Unter Steinen und am Geländer am Loibl und in den Alpen. Sommer, gemein.

Mo. carinaerostris. Schönnherr. U. S. u. a. G. am Loibl. Sommer, selten.

Plinthus Findelii. Schönherr. Bei den Hütten an der Matschacher-Alpe an den Wurzeln der Mönchs-Rhabarber. Sommer, selten.

Pl. Megerlei. Panzer. U. S. u. H. a. d. A. Sommer, sehr selten.

Pl. Creutzeri. *Germar.* U. S. u. H. a. d. A. Sommer, sehr selt.

Pl. Illigeri. *Germar.* U. S. u. H. a. d. A. Sommer, sehr selten.

Pl. porculus. *Fab.* U. S. u. H. auf der heil. Wand. Sommer, höchst selten.

Pl. caliginosus. *Fab.* U. S. u. H. a. d. h. W. Sommer, höchst selten.

Phytonomus punctatus. *Fab.* Unter Steinen und unter Laub bei Sträuchern, Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ph. fasciculatus. *Herbst.* U. S. u. L. b. S. bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.

Ph. tessellatus. *Schönnherr.* U. S. a. Alpen. Sommer, sehr selten.

Ph. elongatus. *Paykull.* U. S. a. A. Sommer, sehr selten.

Ph. lateralis *Dej.* U. S. a. Alpen. Sommer, sehr selten.

Ph. polygoni. *Fab.* U. S. und unter Laub bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Ph. nigrirostris. *Fab.* U. S. u. L. b. F. Frühj., nicht selten.

Phyllobius calcaratus. *Fab.* Beim Klopfen auf Erlen unter der Strach-Alpe. Sommer, gemein.

Ph. pyri. *Schönnherr.* B. K. d. E. u. d. S.-A. Sommer, gemein.

Ph. argentatus. *L.* B. K. d. E. und Weiden in Ressnigg. Sommer, sehr gemein.

Ph. oblongus. *L.* B. K. d. S. bei Ferlach. Sommer, gemein.

Trachyploeus scabriculus. *L.* Beim Sieben des Laubes bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Omias gracilipes. *Panzer.* B. S. des Buchenlaubes bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Otiorynchus planatus. *Herbst.* Beim Klopfen auf Sträucher und Nadelhölzer bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.

Ot. coecus. *Germar.* Unter Steinen auf Alpen. Sommer, selten.

Ot. sulphurifer. *Fab.* Unter Steinen und auf Sträuchern auf Alpen. Sommer, selten.

Ot. Carinthiacus. *Germar.* U. S. u. a. Sträuchern bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, gemein.

Ot. mehadiensis. *Dahl.* Auf Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, 1 Exemplar.

Ot. labellipes. *Megerle.* A. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Ot. plumipes. *Germar.* A. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Ot. pulverulentus. *Germ.* U. S. auf Alpen. Sommer, selten.

Ot. villosopunctatus. *Ziegler.* U. S. a. d. hohen Obir. Sommer, selt.

- Otiorhynchus ater.** *Gyllenh.* Unter Steinen auf der hohen Obir.
Sommer, selten.
- Ot. niger. *Fab.* U. St. a. d. h. O. Sommer, selten.
- Ot. tenebricosus. *Herbst.* U. St. a. d. h. O. Sommer, nicht selten.
- Ot. multipunctatus. *Fab.* Beim Klopfen der Sträucher b. Ferlach.
Frühjahr, gemein.
- Ot. obsoletus. *Müller.* U. St. a. d. O. Sommer, selten.
- Ot. Ovirensis. *Kokeil.* U. St. a. d. O. Sommer, selten.
- Ot. mastix. *Oliv.* U. St. b. a. d. A. Frühjahr u. Sommer, selt.
- Ot. pruinosus. *Germar.* U. St. a. A. Sommer, selten.
- Ot. geniculatus. *Germar.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, gemein.
- Ot. catenulatus. *Waltl.* Unter einem Stein auf der heil. Wand.
Sommer, 2 Exemplare.
- Ot. periscelis. *Schönnherr.* Beim Klopfen auf Sträucher in Alpentälern. Sommer, gemein.
- Ot. nobilis. *Megerle.* Auf dem pinus pumilio (Krummholz) auf der Selenitza. Juni, Juli, selten.
- Ot. laevigatus. *Fab.* U. St. a. d. h. Obir. Sommer, selten.
- Ot. morio. *Fab.* U. St. a. d. h. O. Sommer, selten.
- Ot. perdix. *Oliv.* Beim Klopfen auf Sträucher in Unterloibl.
Frühjahr, selten.
- Ot. aterrimus. *Schönnherr.* Unter Steinen auf Alpen, Sommer,
gemein.
- Ot. gematus. *Fabr.* Auf Pflanzen in Alpentälern. Sommer, gem.
- Ot. chlorophanus. *Schönherr.* A. P. in A. Sommer, selten.
- Ot. lepidopterus. *Fabr.* U. St. a. d. Obir, Sommer, sehr selten.
- Ot. pupillatus. *Schönnherr.* Beim Klopfen auf Sträucher in Unterloibl. Frühj., nicht selten.
- Ot. picipes. *Fabr.* U. St. bei Ferlach. Frühj., sehr selten.
- Ot. hirticornis. *Herbst.* U. St. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
- Ot. septentrionis. *Herbst.* Beim Klopfen auf Sträucher b. Ferlach.
Frühjahr, nicht selten.
- Ot. setosus. *Fabr.* B. K. d. St. bei Ferlach. Frühjahr, selten.
- Ot. porcatus. *Herbst.* U. St. a. Alpen. Sommer, nicht selten.
- Ot. lapidicola. *Rosenhauer.* U. St. a. d. Matschacheralpe. Sommer, selten.
- Ot. raukus. *Fab.* U. St. b. Ferlach. Frühjahr. selten.
- Ot. granulosus. *Schönnherr.* U. St. auf der hohen Obir. Sommer, sehr selten.

Otiorrhynchus ligustici. *Linné.* U. St. bis auf die Alpen. Frühj.

u. Sommer, selten.

Ot. auricapillus. *Germ.* U. St. auf Alpen. Sommer, selten.

Ot. sulcatus. *Fab.* U. St. auf der Obir. Sommer, 1 Stück.

Ot. rugulosus. *Dahl.* U. St. a. A. Sommer, nicht selten.

Ot. bisulcatus. *Zigler.* U. St. a. A. Sommer, sehr selten.

Ot. austriacus. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher in Unterloibl, Frühjahr, nicht selten.

Ot. pinastri. *Herbst.* U. St. a. A. Sommer, sehr selten.

Ot. ovatus. *Linné.* U. St. b. a. d. Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.

Ot. exasperatus. *Escher.* Unter einem Stein auf der hoh. Obir. Sommer, 1 Exemplar.

Ot. scaber. *Kokeil.* U. St. a. A. Sommer, selten.

Tyloderes chrysops. *Herbst.* U. St. a. A. Sommer, sehr selten.

Larinus sturnus. *Schall.* Im Garten auf einer Pflanze. Sommer, 1 Stück.

Pissodes pini. *L.* Auf Klaftern und frisch gefälltem Holz b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Pi. notatus. *Fab.* A. K. u. f. g. H. bei Ferlach. Frühj., gemein.

Magdalinus violaceus. *L.* A. f. g. H. b. Ferlach. Frühj., nicht selten.

Ma. pruni. *L.* A. f. g. H. bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Erirhinus vorax. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Er. lateralis. *Megerle.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Er. flavipes. *Olivier.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühj., 1 Exempl.

Er. pectoralis. *Panzer.* B. K. a. St. bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Elleschus bipunctatus. *L.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr, gem.

Brachonix indigena. *Herbst.* Auf frischgefallenen Kieferstöcken bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Anthousonius pomorum. *L.* Auf Kirschenpelzer beim Wachs im Garten bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

An. incurvus. *Panzer.* Beim Klopfen auf Sträucher b. Ferlach. Frühjahr, 1 Stück.

An. melanocephalus. *Fabr.* B. K. a. K. b. Ferl. Frühjahr, gem.

An. pallidus. *Ziegler.* B. Kl. a. St. b. Ferl. Frühjahr, 1 Exem.

An. druparum. *L.* B. K. d. Kirschenblüthen b. Ferl. Frühjahr, gemein.

Chrysomerus capucinus. *Beck.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr, 1 Stück.

Balaninus nucum. L. Beim Klopfen der Haselnüsse in Ressnigg, Frühjahr, gemein.

Ba. crux. *Fab.* B. K. a. St. in Ressnigg. Frühjahr, selten.

Ba. brassicae. *Fab.* B. K. a. St. bei Ferlach, 1 Stück.

Ba. pyrrhoceras. *Marsch.* B. K. a. St. bei Ferlach, selten.

Tychius 5 punctatus. *Reichb.* Beim Streifen des Grases mit dem Netze, im Garten. Frühjahr, sehr selten.

Ty. tomentosus. *Herbst.* B. St. d. G. m. d. N. i. Garten. Frühj. selten.

Ty. picirostris. *Fab.* B. St. d. G. m. d. N. i. G. Frühjahr, selten.

Smicronix Jungermaniae. *Reichenb.* B. St. d. G. m. d. N. auf Wiesen. Frühjahr, selten.

Phytobius 4 nodosus. *Gyllenhall.* B. St. d. G. m. d. N. a. Wiesen. Frühjahr selten.

Phy. 4 tuberculatus. *Fab.* B. K. a. St. u. b. Streifen der Wiesen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Anoplus plantaris. *Naetz.* B. K. a. St. Frühjahr, nicht selten.

Orchestes scutellaris. *Fab.* B. K. a. St. b. Ferl. Frühjahr, n. selten.

Or. fagi. L. B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr nicht selten.

Or. iota. *Fab.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr nicht selten.

Or. lonicerae. *Fab.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr, n. selten.

Or. populi. *Fabr.* B. K. a. St. b. Ferlach. Frühjahr, n. selten.

Or. salicis. L. B. K. a. St. b. F. Frühj., n. selten.

Or. bifasciatus. *Fabr.* B. K. a. St. b. F. Frühjahr, n. selten.

Baridius chlorizans. *Germar.* Unter Steinen b. Ferl. Frühj., selt.

Ba. Villae. *Schönnherr.* U. St. und auf Blumen bei Ferlach. Frj., selten.

Ba. T. album. *Linné.* Ü. St. u. a. Sträuchern bei Ferlach. Frühj., selten.

Cryptorhynchus lapathi. *Linné.* Beim Klopfen auf Erlen in Ressnigg. Sommer, nicht selten.

Cr. Kokeilii. *Hueber.* Unter Steinen auf Alpen. Sommer, äusserst selten.

Coeliodes guttula. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher und Pflanzen bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Coe. didymus. *Linné.* B. K. a. St. u. Pfl. Frühjahr, selten.

Coe. lamii. *Herbst.* B. K. a. St. u. Pfl. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Ceutorhynchus macula alba. *Herbst.* B. K. a. St. u. Pfl. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Ce. depressicollis. *Schönh.* B. K. a. St. b. F. Frühj., 1 Exemplar.

Centorhynchus erysimi. *Fab.* Beim Klopfen auf Sträucher und Pflanzen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Ce. floralis. *Paykull.* B. K. a. St. u. Pfl. b. F. Frühjahr, selten.

Ce. variegatus. *Oliv.* B. K. a. St. u. Pfl. b. F. Frühjahr, selten.

Ce. parvulus. *Dej.* B. K. a. St. b. Ferl. Frühjahr, selten.

Ce. horridus. *Panzer.* B. K. a. St. u. Pfl. b. F. Frühj., 1 Stück.

Ce. boraginis. *Fab.* B. K. a. St. u. Pfl. b. Ferl. Frühj., n. selten.

Ce. asperifoliarum. *Kyrbi.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frühjahr, selten.

Ce. punctiger. *Schönh.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.

Ce. troglodites. *Fab.* B. K. a. S. u. Pfl. b. Ferl., Frühj., selten.

Rhinoncus castor. *Fab.* B. K. a. S. u. Pfl. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Rhi. pericarpius. *Fabr.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frühjahr, n. selten.

Cionus scrophulariae. *L.* Auf *Verbascum thapsus* (Königskerze) bei Ferlach, Frühjahr, nicht selten.

Ci. verbasci. *Fab.* Auf Verb. thap. b. F. Frühjahr, n. selten.

Ci. thapsus. *Fab.* A. V. th. b. F. Frühjahr, n. selten.

Ci. solani. *Fab.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frühjahr, selten.

Gymnetron teter. *Fab.* B. K. a. Haselnüsse in Ressnigg. Frühj., 2 Exemplare.

Gy. campanulae. *L.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frühjahr, gem.

Gy. verbasci. *Rossi.* B. K. a. S. und auf *verbascum* b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Nanophyes lythri. *Fabr.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frühj., selten.

Na. bimaculatus. *Dej.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, 1 Exempl.

Na. globulus. *Germ.* B. K. a. S. u. Pfl. b. F. Frj., sehr selten.

Sitophilus granarius. *L.* Auf Hausmauern in Ferl. Frühj.; selten.

Cossinus ferrugineus. *Clairville.* Auf einem frisch gefällten Kieferstocke bei Ferlach. Frühj., 1 Stück.

Rhyncolus chloropus. *Fabr.* Auf frisch gefälltem Nadelholz und Klaftern bei Ferlach, Frühjahr, nicht selten.

Rhy. crassirostris *Megerle.* A. f. g. N. b. F. Frühjahr, gemein.

Dryophthorus lymexilon. *Fabr.* A. f. g. N. b. F. Frühj., 1 Exem.

Xylophaga.

Hylastes ater. *Paykull.* Auf frisch gefälltem Nadelholz und Klaftern bei Ferlach. Frühjahr, gemein.

Hy. angustatus. *Herbst.* A. f. g. N. u. K. am Wege ins Bodenthal. Sommer, selten.

Dendroctonus micans. *Kug.* A. f. g. N. u. K. b. F. Frühj., selten.

Dendroctonus piniperda, L. Auf frisch gefälltem Nadelholz und Klaftern b. F. Frühjahr, nicht selten.

Hylesinus fraxini. *Fabr.* A. f. g. N. u. Kl, und Abends schwärmt. bei Ferlach. Frj., gem.

Polygraphus pubescens. *Fabr.* Hinter Nadelholzrinden bei Ferlach. Frühj., 1 Stück.

Xyloterus domesticus. L. H. N. u. a. Holz b. F. Frühjahr, selt. *Xy. lineatus*. *Olivier.* H. N. u. a. H. b. F. Frühjahr, selten.

Crypturgus pussillus. *Gyllenh.* H. N. b. F. Frühjahr, selten.

Cryphalus abietis. H. N. b. F. Frühj., selten.

Bostrichus typographus. L. (Gemeiner Borkenkäfer, Fichtenfrass, Waldpest, Wurmrockniss etc. etc.) Hinter Nadelholzrinden bei Ferlach. Frühjahr, höchst gemein.

Dieser ist der schädlichste Forstkäfer, er ist ausserordentlich fruchtbar und gefrässig.

Bo. stenographus. *Duftschm.* Hinter Nadelholzrinden b. F. Frühjahr, gemein.

Bo. 8 dentatus. *Gyllenh.* H. N. b. F. Frühjahr, gemein.

Bo. laricis. *Fab.* Hinter Lärchenholzrinden b. F. Frühjahr, gem.

Bo. curvidens. *Germ.* H. N. b. F. Frühjahr, sehr gemein.

Bo. villosus. *Fabr.* H. N. b. Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Bo. dispar. *Hellwig.* In Apfelbäumen in Gärten in Ferlach. Frühjahr, äusserst zahlreich. Das Männchen ist fast kugelrund, und um $\frac{1}{3}$ kleiner, als das Weibchen.

Bo. fuscus. *Marsch.* Hinter Nadelholzrinden bei Ferlach. Frühjahr selten.

Bo. suturalis. *Dej.* In der Luft schwärzend gefunden, bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Platypus cylindrus. *Fabr.* Auf frisch gefälltem Holz b. Ferlach. Frühjahr, selten.

Lathridii.

Corticaria gibbosa. *Herbst.* A. f. g. H. und auf Mauern in F. Frühjahr, gemein.

Co. fuscula. *Hum.* A. f. g. H. u. a. M. in F. Frühjahr, n. selten.

Co. porcata. *Herbst.* A. f. g. H. u. a. M. Ferlach. Frühjahr, gem.

Co. marginata. *Paykull.* A. f. g. H. u. a. M. Ferl. Frühj., gem.

Lathridius angusticollis. *Hum.* A. f. g. H. u. a. M. Ferlach. Frühj., nicht selten.

La. elongatus. *Kurt.* Auf Hausmauern in Ferl. Frühjahr, 1 Ex.

Monotoma picipes. *Paykull.* Hinter Buchenrinde b. Ferl. Frühjahr, 1 Exemplar.

Cerambycini.

- Spondylis buprestoides.** Linné. Auf frisch gefällten Nadelholzstöcken b. Ferlach. Frühjahr, gemein.
- Ergates faber.** Linné. (Schmied.) Unter altem liegendem Holz b. F. Frühjahr, nicht selten.
- Tragosoma depsarium** Linné. Auf altem liegendem Holz am Loiblbache bei Ferlach. Frühjahr, 2 Exemplar.
- Hammatocerus cerdo.** L. Bei Klopfen a. Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
- Rosalia alpina.** L. (Alpenrosenholzbock). Auf frisch gefälltem Holz Auf Alpen. Sommer, äusserst selten.
- Aromia moschata.** L. (Moschusholzbock). Auf Weidenbäumen bei Ferlach. Sommer, nicht selten.
Hat so starken Geruch, dass man ihn schon auf einige Klafter Entfernung wittert.
- Criocephalus rusticus.** L. In der Erde bei halbfrischgefällten Kiefernstöcken bei Ferlach. Sommer, selten.
- Criomorphus aulicus.** { Fabr.
luridus. }
Auf frisch gefälltem Nadelholz b. Ferl. Sommer, nicht selten.
- Asemum striatum.** L. A. f. g. N. bei Ferlach. Sommer, n. selten.
- Saphanus spinosus.** Fab. A. f. g. N. in der huda jama. Sommer, 1 Stück.
- Hylotrupes bajulus.** L. A. f. g. N. bei Ferlach und in Bleiberg. Sommer, selten.
- Callidium Hungaricum.** Herbst. Auf frischem Strassenholzgeländer im Loiblhale. Sommer, 1 Stück.
- Ca. violaceum.** L. A. f. g. H. und auf Mauern. Ferl. Sommer, selten.
- Ca. fennicum.** Fabr. A. f. g. H. Ferl. Sommer, selten.
- Ca. praeustum.** Fabr. A. f. g. H. Ferl. Sommer, selten.
- Ca. undatum.** L. A. f. g. H. u. a. Mauern. Ferl. Sommer, selt.
- Clytus arcuatus.** L. Auf Blumen und Sträucherblüthen b. Ferlach. Sommer, sehr selten.
- Cl. arietis.** L. A. B. u. St. b. F. Frühjahr und Somm. n. selten.
- Cl. plebejus.** Fab. A. B. u. St. b. F. Frühj. u. Somm., n. selten.
- Cl. ornatus.** Fab. A. B. b. Ferl. Frühjahr und Sommer, selten.
- Cl. verbasci.** Fab. A. B. b. Ferlach. Frühj. u. Sommer, selten.
- Cl. mysticus.** L. Auf Baselbeersträucherblüthen bei Unterloibl. Sommer, nicht selten.

- O b r i u m brunneum.** *Fab.* Beim Klopfen auf Basselbeersträucher-blüthen bei Unterloibl. Sommer, nicht selten.
- M o l o r c h u s dimidiatus.** *Fabr.* B. K. a. B. und auf spiraea aruncus bei Ferlach. Sommer, nicht selten.
- A s t y n o m u s aedilis.** *Linné.* Auf frisch gefälltem Nadelholz b. F. Frühjahr und Sommer, sehr gemein.
- A s. griseus.** *Fabr.* A. f. g. N. b. Ferl. Frühjahr und Sommer, 2 Exemplar.
- L e i o p u s nebulosus.** *L.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- P o g o n o c h e r u s fascicularis.** *Panzer.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.
- M o n o c h a m u s sartor** (Schneider). *Fabr.* Auf frischgefälltem Nadelholz bis auf die Alpen. Sommer, nicht selten.
- M o. sutor** (Schuster). *L.* A. f. g. N. b. a. d. A. Sommer, gem.
- L a m i a textor.** *Linné.* Auf Weidenbäumen und gefälltem Nadelholz bei Ferlach. Sommer, nicht selten.
- M e s o s a curculionoides.** *L.* Auf liegendem frischem Holz bis in die Alpen. Sommer, nicht selten.
- M e. nebulosa.** *Fab.* A. l. f. H. auf dem kleinen Loibl. Somm., 2 Stück.
- S a p e r d a scalaris.** *L.* Auf gefällten Nussbäumen im Loiblhale. Sommer, selten.
- S a. tremulae.** *Fab.* A. Lindenblüthen b. F. Sommer, s. selten.
- S a. populnea.** *L.* Beim Klopfen auf Weiden und Erlen bei Ferl. Sommer, selten.
- T e t r o p s praeusta.** *L.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Sommer, selten.
- P h y t o e c i a nigricornis.** *Fabr.* B. K. a. Erlensträucher b. Ferlach. Frühjahr, 1 Stück.
- R h a g i u m mordax.** *Fabr.* Auf frisch gefälltem Holz und Klaftern bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.
- R h. inquisitor.** *Fab.* A. f. g. H. u. K. b. F. Frühjahr, gemein.
- R h. indagator.** *Linné.* A. f. g. H. u. K. b. F. Frühj., sehr gem.
- R h. bifasciatum.** *Fab.* A. f. g. H. u. K. b. F. Frühj., nicht selt.
- T o x o t u s cursor.** *Linné.* Auf Blumen- und Sträucherblüthen bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- T o. meridianus.** *Linné.* A. B.- u. St. b. a. d. A. Frühjahr und Sommer, nicht selt.
- T o. humeralis.** Auf Blumen hinter dem Gupf. Sommer, sehr selt.

Pachyta 4 maculata. *Linné*. A. B. bis in die Alpen. Sommer, gem.

Pa. 8 maculata. *Fabr.* A. B. b. i. d. A. Sommer, gemein.

Pa. 6 maculata. *Linné*. A. B. hinter dem Gupf. Sommer, 1 St.

Pa. clathrata. *Fabr.* A. B. in Zell im Oberwinkel. Sommer, nicht selten.

Pa. strigilata. *Fabr.* A. B. in den Voralpen. Sommer, sehr selt.

Pa. virginea. *Linné*. A. B. bis in die Alpen. Sommer, gemein.

Pa. collaris. *Linné*. A. B. b. i. d. A. Sommer, gemein.

Strangalia attenuata. *L.* A. B. und Sträuchern bis in die Alpen.

Sommer, nicht selten.

St. calcarata. *Fab.* A. B. u. St. b. i. d. A. Sommer, sehr gem.

St. affinis. *Hueber*. A. B. u. St. b. i. d. A. Sommer, sehr selt.

St. aurulenta. *Fabr.* A. B. u. St. b. i. d. A. Sommer, sehr selt.

St. 4 fasciata. *Linné*. A. B. u. St. b. i. d. A. Sommer, sehr selt.

St. pubescens. *Fabr.* A. B. in der Schlucht des Harloutz. Sommer, nicht selten. Die Varietät davon ist schwarz.

St. nigra. *Fabr.* A. B. hinter dem Gupf. Sommer, sehr selten.

St. melanura. *Linné*. A. B. bis in die Alpen. Sommer, gemein.

St. bifasciata. *Mer.* A. B. b. i. d. A. Sommer, nicht selten.

St. 7 punctata. *Fab.* A. B. b. i. d. A. Sommer, selten.

Leptura virens. *L.* A. B. auf den südlichen Abhange des Söchters. Sommer, 1 Stück.

Le. rubrotestacea. *L.* A. B. bis in die Alpen. Sommer, gemein.

Le. scutellata. *Fab.* A. B. hinter dem Gupf. Sommer, 1 Stück.

Le. tomentosa. *Fabr.* A. B. bis in die Alpen. Sommer, gemein.

Le. cincta. *Fab.* A. B. b. i. d. A. Sommer, selten.

Le. sanguinolenta. *Linné*. A. B. b. i. d. A. Sommer, nicht selt.

Le. maculicornis. *D. G.* A. B. im Bärenthal. Sommer, nicht selt.

Le. livida. *Fabr.* A. B. b. i. d. A. Sommer, gemein.

Le. rufipes. *Schall*. A. B. b. i. d. A. Sommer, selten.

Grammoptera laevis. *Fabr.* A. B. b. i. d. A. Sommer, gemein.

Gr. lurida. *Fabr.* A. B. b. i. d. A. Sommer, nicht selten.

Gr. ruficornis. *Fabr.* A. B. b. i. d. A. Sommer, nicht selten.

Gr. praeusta. *Fab.* A. B. b. i. d. Alpen. Sommer, sehr selten.

Chrysomelina.

Orsodacna cerasi. *Fabr.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, nur einmal.

Donacia bidens. *Sturm*. Auf dem Schilfrohr in Ressnigg bei der Drau. Sommer, selten.

- Do. *discolor*. *Hoppe*. A. d. S. i. R. b. d. D. Sommer, nicht selt.
Lema melanopa. *L.* Auf Spargel in Ferlach. Frühjahr, 1 Stück.
Crioceris merdigera. *L.* A. S. i. F. Frühjahr, sehr selten.
Cr. brunnea. *Fab.* A. S. i. Ferl. Frühjahr, sehr selten.
Cr. 12. punctata. (Gemeiner Spargelkäfer.) *L.* A. S. in Ferlach.
 Frühjahr, sehr gemein.
Labidostomis tridentata. *L.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.
La. longimana. *L.* B. K. a. S. bei Unterbergen. Frühjahr, sehr gemein.
Lachnaea longipes. *Fabr.* B. K. a. S. b. F. Frühj., nicht selten.
Clythra 4 punctata. *L.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
Cl. laeviuscula. *Ratzenb.* B. K. a. S. b. F. Frühj., nicht selten.
Gynandrophthalma cyanea. *Fab.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, gemein.
Gy. flavicollis. *Charp.* B. K. a. S. b. F. Frühj., sehr selten.
Gy. affinis. *Illiger*. B. K. a. S. b. Unterbergen. Frühj., gem.
Gy. aurita. *Linné*. B. K. a. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
Coptocephala scopolina. *L.* B. K. a. S. bis auf die Alpen. Frühjahr und Sommer, selten.
Eumolpus vitis. *L.* Auf Blumen in den Voralpen. Sommer, sehr selten.
Chrysuchus pretiosus. *Fabr.* A. B. auf der Raut, östlich von Ferlach. Sommer, sehr selten.
Pachnephorus arenarius. *Panzer*. Auf Sand an den Ufern der kleinen Drau bei Ressnigg. Frühjahr, selten.
Cryptocephalus cordiger. *L.* Beim Klopfen auf Sträucher bei Ferlach. Frühjahr, selten.
Cr. variabilis. *Schneider*. B. K. a. S. b. F. Frühjahr, selten.
Cr. 6 punctatus. *L.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, selten.
Cr. 4 punctatus. *Olivier*. B. K. a. S. b. F. Frühjahr, sehr selt.
Cr. Carinthiacus. *Suffrian*. Auf einer jungen Kiefer in Unterloibl. Sommer, 1 Exemplar.
Cr. coryli. *Linné*. B. K. a. S. bei Ferlach. Frühjahr, selten.
Cr. lineola. *Fab.* B. K. a. S. und auf Blumen bei Ferlach. Frühjahr, selten.
Cr. tricolor. *Rossi*. B. K. a. S. u. a. B. b. Ferl. Frühj., selten.
Cr. 6 notatus. *Fabr.* B. K. a. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.
Cr. frenatus. *Fabr.* B. K. a. S. b. Unterbergen. Frühjahr, nicht selten.

Cr. violaceus. *Fab.* B. K. a. S. b. Ferl. Frühjahr, nicht selten.

Cr. virens. *Suffrian.* B. K. a. S. und Blumen bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Cr. sericeus. *Linné.* B. K. a. S. u. B. b. F. Frühj., gemein.

Cr. coeruleus. *Ziegler.* B. K. a. S. u. B. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Cr. pini. *L.* B. K. a. Kiefern bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Cr. flavipes. *Fabr.* B. K. a. Sträucher b. F. Frühjahr, selten.

Cr. 4 guttatus. *Germar.* Auf Blumen bei Ferlach. Frühj., 1 Stück.

Cr. Moraei. *L.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, selten.

Cr. flavilabris. *Paykull.* A. B. u. S. b. F. Frühj., nicht selten.

Cr. flavifrons. *Fabr.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Cr. bipunctatus. *L.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, selten.

Cr. bipustulatus. *Fabr.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, selten.

Cr. punctifrons. *Sturm.* A. B. u. S. b. F. Frühjahr, nicht selt.

Cr. axillaris. *Kokeil.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.

Cr. Hybneri. *Fab.* A. B. und auf Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Cr. elongatus. *Olivier.* A. B. u. a. S. b. F. Frühj., sehr selten.

Cr. elegantulus. *Megerle.* A. B. u. a. S. b. F. Frühj., sehr selt.

Pachybrachys hieroglyphicus. *Fabr.* B. K. d. S. bei Ferlach. Frühjahr, nicht selten.

Timarcha metallica. *Fab.* Auf Alpen unter Holz. Im sommer, selt.

Chrysomela globosa. *Megerle.* Unter altem Holz auf Alpen. Sommer, selten.

Ch. crassimargo. *Germar.* U. a. H. und auf Sträuchern auf Alpen. Sommer, selten.

Ch. Dahlii. *Knoch.* U. a. H., Steinen und auf Sträuchern auf Alpen. Sommer, selten.

Ch. hemisphaerica. *Duftsch.* U. a. H., St. u. a. St. auf Alpen. Sommer, selten.

Ch. haemoptera. *L.* U. a. H., St. u. a. Wegen, bis in die Alpen. Sommer, selten.

Ch. sanguinolenta. *L.* An den Feldrainen unter Steinen und auf Wegen bei Ferlach. Frühjahr, selten.

Ch. limbata. *L.* Auf Blumen und unter altem Holz bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.

Ch. marginata. *L.* A. B. u. u. a. H. b. F. Frühjahr, selten.

Ch. schach. *Fab.* A. B. u. auf Wegen bei Ferl. Frühj., selten.

Ch. varians. *Fab.* A. B. b. Ferlach. Frühjahr, selten.

- Ch. fastuosa. *L.* A. B. bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, gemein.
- Ch. menthae. (Münzenkäfer.) *Schott.* Auf der Gartenmünze in Ferlach. Frühjahr, selten.
- Ch. violacea. *Panzer.* Auf Pflanzen in Alpentälern. Frühjahr und Sommer, selten.
- Ch. staphyleae. *L.* A. P. und Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- Ch. polita. *L.* Auf veratrum album beim Hainsch in Zell im Mitterwinkel. Sommer, gemein.
- Ch. elongata. *Ziegler.* Auf Pflanzen auf der heil. Wand und am Loibl. Sommer, selten.
- Ch. gloriosa. *Fab.* A. P. auf allen Alpen. Sommer, sehr gem.
- Ch. phalerata. *Illig.* A. P. auf der heil. Wand und grossen Loibl. Sommer, sehr selten.
- Ch. speciosa. *Panzer.* A. P. a. d. h. W. u. g. L. Sommer, selt.
- L i n a* populi. *Linné.* Auf Weiden bei Ferlach. Frühjahr, nicht selt.
- Li. tremulae. *Fabr.* A. W. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Li. cuprea. *Fab.* A. W. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Li. aenea. *L.* Auf Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, sehr gem.
- Li. 20 punctata. *Scop.* Auf Weidensträuchern bei Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Gonioctena* 10 punctata. *Fabr.* Auf Erlensträuchern unter der Erjautza. Sommer, 1 Stück.
- Go. viminalis. *L.* Auf Weiden und Erlen bei Unterloibl. Frühjahr, gemein. In allen Varietäten.
- Go. affinis. *Schönnherr.* Auf Erlen unter der Strachalpe und unter der Erjautza. Sommer, sehr selten.
- Go. pallida. *L.* A. E. u. d. St. u. u. d. E. Sommer, sehr gem.
- Plagiодera* armoraciae. *L.* Auf Sträuchern in Ressnigg. Frühjahr, selten.
- Gastrophysa* polygoni. *L.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Phratora* vitellinae. *L.* A. W. b. Ferlach. Frühjahr, sehr gemein.
- Ph. vulgarissima. *L.* A. W. b. Ferlach. Frühjahr, sehr gemein.
- Phaedon* graminicola. *Duftsch.* Auf Sträuchern und auf Moos auf Alpen. Sommer, nicht selten.
- Ph. cochleariae. *Fabr.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Helodes* aucta. *Fabr.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Adimonia* tanaceti. *L.* Auf trocknen Wiesen und Wegen ober Glainach. Sommer, gemein.

- Ad. rustica.** *Schaller.* A. t. W. u. W. b. F. Sommer, selten.
- Ad. capreae.** *L.* Auf Pappelsträuchern bei Ferl. Frühj., gemein.
- Galleruca lineola.** *Fabr.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr selten.
- Ga. tenella.** *Fabr.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Agelastica alni.** *L.* A. S. b. Ferlach und Ressnigg. Frühjahr und Sommer, ausserordentlich häufig.
- Phyllobrotica 4 maculata.** *L.* A. S. b. F. Frühj., sehr selten.
- Luperus rufipes.** *Fab.* A. S. b. F. u. Ressnigg. Frühj., nicht selt.
- Lu. flavipes.** *L.* A. S. b. F. u. Ressn. Frühjahr, gemein.
- Lu. pinicola.** *Andersch.* Auf Kiefern bei Ferlach. Frühj., ziemlich selten.
- Haltica oleracea.** *Fabr.* Auf Pflanzen und Sträuchern bei Ferlach. Frühjahr, gemein.
- Ha. exoleta.** *Fab.* A. P. u. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
- Ha. ruficornis.** *Fabr.* A. P. u. S. b. Ferlach. Frühjahr, selten.
- Ha. nitidula.** *L.* Auf Mauern und Sträuchern bis in die Alpen. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- Ha. helxinea.** *L.* A. M. u. S. b. i. d. A. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- Ha. Modeeri.** *Linné.* A. M. i. F. Frühj. u. Sommer, sehr selten.
- Ha. flexuosa.** *Illiiger.* A. M. i. F. Frühj. u. Sommer, sehr gem.
- Ha. nemorum.** *L.* A. M. i. F. Frühj. und Sommer, gemein.
- Ha. euphorbiae.** *Schrank.* A. M. i. F. Sommer u. Herbst, gem.
- Ha. coerulea.** *Paykull.* A. S. i. F. Frühj. u. Sommer, nicht selt.
- Ha. campanulae.** *Redtenb.* A. S. i. F. Frühj. u. Sommer, nicht selt.
- Ha. fulvicornis.** *Fabr.* A. S. i. F. Frühj. u. Sommer, selten.
- Longitarsus apicalis.** *Beck.* A. S. u. Pflanzen in Ferlach. Frühj., sehr selten.
- Lo. verbacci.** *Paykull.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr, selten.
- Lo. atricillus.** *L.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr, selten.
- Lo. pratensis.** *Panzer.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr, sehr selten.
- Lo. luridus.** *Olivier.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr, selten.
- Lo. parvulus.** *Paykull.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr, sehr selten.
- Psylliodes dulcamarae.** *E. H.* A. S. u. P. in Ferlach. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- Ps. obscura.** *Megerle.* A. S. u. P. i. F. Frühjahr und Sommer, nicht selten.
- Ps. affinis.** *Paykull.* A. S. u. P. i. F. Frühj. u. Sommer, sehr selt.
- Plectroscelis dentipes.** *E. H.* A. S. u. P. i. Ferlach. Frühjahr u. Sommer, gemein.

Pl. aridella. *Paykull.* A. S. u. P. i. F. Frühj. u. Sommer, gem.
Dibolia femoralis. *Redt.* A. S. u. P. b. F. Frühjahr u. Sommer,
 sehr selten.

Sphaeroderma testacea. *Panzer.* A. S. b. F. Frühj., 1 Exemplar.
Apteropeda conglomerata. *Illiger.* A. S. bis in die Alpen, Frühj.
 und Sommer, ziemlich selten.

Ap. orbicularis. *Ziegler.* A. S. b. i. d. A. Frühjahr u. Sommer,
 ziemlich selten.

Mniophila muscorum. *E. H.* Auf Moos bis in die Voralpen. Früh-
 jahr und Sommer, ziemlich selten.

Cassida equestris. *Fabr.* (Gemeiner Schildkäfer.) Auf Pflanzen bis
 in die Alpen. Frühjahr u. Sommer, nicht selten.

Ca. rubiginosa. *Müller.* A. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Ca. sanguinolenta. *Müller.* A. S. b. F. Frühj., selten.

Ca. vibex. *L. A.* S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Ca. ferruginea. *Fabr.* A. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Ca. nobilis. *L. A.* S. b. F. Frühjahr, selten.

Erotylenae.

Engis sanguinicollis. *Fabr.* In einem Schwamme in Unterloibl. Früh-
 jahr, 1 Exemplar.

En. humeralis. *Fabr.* I. S. i. U. Frühjahr, gemein.

Triplax rufipes. *Panzer.* In Buchenschwämmen in der Kotschna
 bei Feistritz. Frühjahr, selten. (Von Herrn Gustav Kazetl.)

Tr. 4 maculata. *Kokeil.* I. B. im Loiblhale. Juni, Juli, sehr selt.

Tritoma bipustulata. *Fab.* I. B. überall. Frühjahr, gemein.

Endomychidae.

Endomychus coccineus. *L.* I. B. in der Kotschna. Juni, Juli,
 nicht selten.

Mycetina cruciata. *Schaller.* I. B. auf Alpen. Juni, Juli, sehr selt.

Securipalpes.

Anisosticta 19 punctata. *L.* Auf Sträuchern bei Ferlach. Früh-
 jahr, selten.

Coccinella mutabilis. *Scrib.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.

Co. variabilis. *Illiger,* A. S. b. F. Frühjahr, 2 Stück.

Co. M. nigrum. *Illiger.* A. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.

Co. bipunctata. *L.* A. S. b. F. Frühjahr, ziemlich häufig. Va-
 riätat mit 4 rothen Puncten.

- Co. alpina.** *Villa.* Auf Holzgeländer und Kiefern im Loiblthal.
Juni, Juli, selten.
- Co. 5 punctata.** *L.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr und Sommer,
gemein.
- Co. 7 punctata.** *L.* (Gemeiner Marienkäfer.) A. S. b. Ferlach.
Frühjahr und Sommer, gemein.
- Co. 14 pustulata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr und Sommer, nicht
selten.
- Co. conglobata.** *Illiger.* A. S. b. Ferl. Frühjahr und Sommer,
gemein.
- Co. 10 pustulata.** *Fabr.* A. S. b. Ferl. Frühjahr und Sommer,
selten.
- Co. 18 guttata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.
- Co. oblongoguttata.** *L.* Auf junge Kiefern b. Ferlach. Frühjahr,
selten.
- Co. ocellata.** *L.* A. j. K. b. F. Frühjahr, selten.
- Co. tigrina.** *L.* A. j. K. b. F. Frühjahr, sehr selten.
- Co. 14 guttata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr und Sommer, gemein.
- Co. 16 guttata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr und Sommer, gemein.
- Co. 12 guttata.** *Poda.* A. S. b. F. Frühjahr und Sommer, nicht
selten.
- Co. 14 punctata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.
- Co. 22 punctata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
- Co. 6 pustulata.** *Fab.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.
- Micraspis 12 punctata.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.
- 'hilocorus renipustulatus.** *Scrib.* A. S. b. Ferl. Frühjahr, sehr
selten.
- Ch. bipustulatus.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.
- Exochomus 4 pustulatus.** *L.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.
- Hyperaspis reppensis.** *Herbst.* Auf Sträuchern und Kiefern bis in
die Alpen. Frühjahr und Sommer, sehr selten.
- Lasia globosa.** *Schneider.* A. S. b. F. Frühjahr, selten.
- La. impunctata.** *L.* A. S. a. Alpen. Juni, Juli, sehr selten.
- Platynaspis bisbipustulata.** *Fab.* A. S. b. Ferlach. Frühjahr, sehr
selten.
- Seymnus nigrinus.** *Kug.* A. S. b. F. Frühjahr, sehr selten.
- Sc. analis.** *Fabr.* A. S. b. F. Frühjahr, gemein.
- Sc. discoideus.** *Illiger.* A. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.
- Sc. binotatus.** *Megerle.* A. S. b. F. Frühjahr, 1 Stück.
- Sc. 4 notatus.** Auf einem Strauche b. F. Frühjahr, 1 Stück.

Sc. 4 pustulatus. *Herbst.* A. S. b. F. Frühjahr, nicht selten.

Sc. bimaculatus. *Herbst.* A. S. b. F. Frühjahr, 2 Exemplar.

Coccidula scutellata. A. S. auf Alpen. Juni, Juli, sehr selten.

Noch habe ich die Bemerkung zu machen, dass folgende Käferarten ausschliesslich nur in Kärnten zu finden sind:

Cychrus Schmidti. *Chaudoir.*

Carabus Carinthiacus. *Sturm.*

" *emarginatus.* *Duftschnitt.*

Carabus Hornschuchii. *Hoppe.*

Nebria Dahlii. *Duftschnitt.*

Pterostichus Ziegleri. *Dejean.*

" *planipennis.* | *Schaschl.*

" *Kulmeri.* | *Kokeil.*

" *Mühlfeldii.* *Duftschnitt.*

Aba x Beckenhauptii. *Duftschnitt.*

Trechus alpicola. *Dejean.*

Peryphus monticulus. *Sturm.*

Gyrinus mergiformis. *Waltl.*

Philonthus laevipennis. *Waltl.*

" *cyanescens.* *Kokeil.*

" *marginicollis.* *Kokeil.*

Geotrupes alpinus. *Dahl.*

Malthinus longicornis. *Waltl.*

Phryganophilus ruficollis. *Fabricius,* sonst noch nirgends gefunden, als vom Herrn Grafen v. *Ferrani* am Schneeberge in Oesterreich und auch nur in wenigen Exemplaren.

Plinthus Findelii. *Schönnherr.*

" *Creutzeri.* *Megerle.*

Otiorynchus coecus. *Megerle.*

" *obsoletus.* *Müller.*

" *Ovirensis.* *Kokeil.*

" *geniculatus.* *Megerle.*

" *catenulatus.* *Waltl.*

" *aterimus.* *Schönnherr.*

granulosus. "

rugulosus. *Dahl.*

" *nobilis.* *Megerle.*

" *auricapillus.* *Germar.*

" *scaber.* *Kokeil.*

Cryptorhynchus Kokeili. *Hueber.*

Cryptocephalus Carinthiacus. *Suffrian.*
" *axillaris.* *Kokeil.*

Chrysomela Dahlii. *Knoch.*

" *phalerata.* *Illiger.*

Mniophila muscorum. *E. H.*

Triplax 4 maculata. *Kokeil* und

Coccinella alpina. *Villa.*
